

§6c Evaluation Hauptstudie Kundenbefragung Welle 2

Variante: Auffrischer

Anmerkung:

- Die fett gedruckten Überschriften dienen lediglich zur besseren Orientierung im Fragebogen sowie in der späteren SPSS-Datei. Sie werden den Befragten nicht vorgelesen.
- Alle Hinweise hinter dem Kürzel INT.: sind Interviewerhinweise. Diese werden den Befragten ebenfalls nicht vorgelesen. Hinweise zur Programmierung des Fragebogens und Anmerkungen sind *kursiv* gedruckt.
- Alles, was nach „**“ steht, wird im Fragebogen nicht eingeblendet.

Einleitung

*Page

Guten Tag! Mein Name ist ... vom EMNID-Institut für Meinungs- und Sozialforschung in Bielefeld. Könnte ich bitte mit (*Progr.: Namen einblenden.*) sprechen?

INT.: Falls (*Progr.: Name einblenden.*) nicht erreichbar, bitte Termin vereinbaren!

INT.: Wenn Zielperson am Telefon:

Guten Tag! Mein Name ist ... vom EMNID-Institut für Meinungs- und Sozialforschung in Bielefeld. Wie Sie ja aus unserem Anschreiben von vor ein paar Tagen wissen, führen wir - im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales - Forschungen zur Leistung der Job Center bei Hartz 4 durch. Ziel der Untersuchung ist, die Vermittlung von Arbeitsplätzen durch die Job Center zu verbessern.

Die Teilnahme ist natürlich freiwillig, aber es ist wichtig, dass alle zufällig ausgewählten Personen teilnehmen, damit die Umfrage ein richtiges Ergebnis liefert.

*Page

Die Auswertung erfolgt anonym, also nicht in Verbindung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse oder Telefonnummer. Der Datenschutz ist dadurch völlig gewährleistet. Die Befragungsergebnisse werden nur solchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zur Verfügung gestellt, die die Auswirkungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende - Hartz 4 - untersuchen, wenn diese Forschungsvorhaben im Auftrag oder in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales durchgeführt werden. Die Bundesagentur für Arbeit kann – mit Ihrer Zustimmung – zu Forschungszwecken statistische Informationen, wie z.B. die bisherige Dauer Ihrer Arbeitslosigkeit, übermitteln. Sind Sie damit einverstanden, dass wir dies für unsere Auswertungen übernehmen?

11: ja, mit Vorgehen DV einverstanden, ZP erklärt sich zur sofortigen Befragung bereit

12: ja, mit Vorgehen DV einverstanden, ZP erklärt sich zur späteren Befragung bereit

13: nein, ZP mit DV NICHT einverstanden, nimmt aber sofort am Interview teil (INT: Bitte darauf hinweisen, dass die Daten dann NICHT zugespielt werden.)

14: nein, ZP mit DV NICHT einverstanden, ZP erklärt sich zur späteren Befragung bereit

15: ZP verweigert (*Progr.: Ende des Interviews, Verweigerungsgründe aufnehmen.*)

20: ZP möchte Online-Teilnahme (INT.: Nicht vorlesen, nicht aktiv anbieten!) (*Progr.: Responsecode, der Adresse von CATI auf CAWI umschreibt.*)

INT.: Falls ZP behauptet, sie habe das Anschreiben nicht bekommen, bitte den Inhalt des Anschreibens kurz wiedergeben. Falls dies der ZP reicht, Interview fortführen, sonst folgende Varianten anbieten:

16: ZP behauptet Anschreiben nicht erhalten zu haben, möchte Versand per E-Mail
(*Progr.: Email-Routine starten*)

17: ZP behauptet Anschreiben nicht erhalten zu haben, möchte Versand per Fax
(*Progr.: Fax-Routine starten*)

18: ZP behauptet Anschreiben nicht erhalten zu haben, möchte Zusendung per Post
(INT.: Bitte ZP darauf hinweisen, dass dies etwas Zeit in Anspruch nehmen kann.)
(*Progr.: Adressaufnahme starten.*)

Soziodemographie I: ZP-Identifizierung

*Page

Bevor wir zur Bewertung der Job Center kommen, haben wir zunächst einige Fragen für die Statistik.

101. Geschlecht

(INT.: Bitte eingeben!)

1: männlich

2: weiblich

(Progr.: CAWI-Bogen: Bitte tragen Sie Ihr Geschlecht ein. Falls Geschlecht mit Datensatzvorgabe nicht übereinstimmt → Ende des Interviews.)

102. Alter

Wie alt sind Sie?

__ _ Jahre (INT.: Bitte Alter in Jahren eingeben!)

(Progr.: Falls Alter mit Datensatzvorgabe nicht übereinstimmt → Ende des Interviews. Eine Abweichung von +/- zwei Jahre ist zugelassen. Range 16 bis 67 Jahre. Bitte eine Variable namens U25-Dummy erstellen, der aus dem aktuellen Alter minus 2 Jahren besteht.)

103. Anzahl der Personen im Haushalt

Wie viele Personen leben derzeit ständig in Ihrem Haushalt, Kinder und *(Progr.: fett und unterstrichen)* **Sie selbst mit eingeschlossen?**

__ _ Personen (INT.: Bitte Zahl eingeben. „99“ für „weiß nicht, keine Angabe“)

(Progr.: Kontrolle Range 1-15; 99; CAWI-Programmierung: Hinweis im Validierungstext auf w.n./k.A.)

Filter: 103, 1 oder 99, d.h. nur 1 Person im HH oder Angabe verweigert

104. Arbeitslosengeld 2-Bezug (SHH)

Beziehen Sie *(Progr.: fett und unterstrichen)* **derzeit** Arbeitslosengeld 2, auch Hartz 4 genannt?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *(Progr.: Ende des Interviews)*

Filter: 103, > 1 und < 99, d.h. mind. 2 Personen im HH und ZP macht Angabe zum HH

105. Arbeitslosengeld 2-Bezug (MPHH)

Beziehen Sie selbst oder andere Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft - das ist in der Regel Ihr Haushalt - *(Progr.: fett und unterstrichen)* **derzeit** Arbeitslosengeld 2, auch Hartz 4 genannt?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *(Progr.: Ende des Interviews)*

Hilfe-Einblendung für den Interviewer:
Zur einer Bedarfsgemeinschaft gehören:

1. die Arbeitssuchenden (= „erwerbsfähigen Hilfebedürftigen“, kurz: eHb),
2. der Partner der Arbeitssuchenden – Ehegatte oder Lebenspartner, sofern nicht dauernd getrennt lebend – eine Person, die mit dem eHb in eheähnlicher Gemeinschaft lebt,
3. bei Arbeitssuchenden unter 25 Jahren, wenn unverheiratet: die im HH lebenden Eltern(teile) und deren (Ehe-)Partner,
4. die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der unter 1.-3. genannten - wenn sie unter 25 Jahren sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen bestreiten können.

112. Bezug von Arbeitslosengeld 2 zur Jahreswende 2006/2007

(Progr.: Textvariante 1: 103, 1 oder 99, d.h. nur 1 Person im HH oder Angabe verweigert)

Wenn Sie jetzt etwa ein Jahr zurück an den Dezember 2006 denken – haben Sie damals Arbeitslosengeld 2 bezogen?

(Progr.: Textvariante 2: 103, > 1 und < 99, d.h. mind. 2 Personen im HH und ZP macht Angabe zum HH)

Wenn Sie jetzt etwa ein Jahr zurück an den Dezember 2006 denken – haben Sie selbst oder andere Mitglieder aus Ihrer Bedarfsgemeinschaft damals Arbeitslosengeld 2 bezogen?

(INT.: Gemeint ist im Zweifelsfall die BG, nicht nur die ZP selbst.)

- 1: ja
2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *(Progr.: Ende des Interviews.)*

Filter: 112,2; d.h. kein Bezug zum Jahreswechsel 2006/2007

11201. Bezug von ALG 2 im Jahr 2006 oder früher

(Progr.: Textvariante 1: 103, 1 oder 99, d.h. nur 1 Person im HH oder Angabe verweigert)

Haben Sie vor 2007 jemals Arbeitslosengeld 2 bezogen?

(Progr.: Textvariante 2: 103, > 1 und < 99, d.h. mind. 2 Pers. im HH und ZP macht Angabe zum HH)

Haben Sie selbst oder andere Mitglieder aus Ihrer Bedarfsgemeinschaft vor 2007 jemals Arbeitslosengeld 2 bezogen?

(INT.: Gemeint ist im Zweifelsfall die BG, nicht nur die ZP selbst.)

- 1: ja
2: nein *(Progr.: Ende des Interviews.)*

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *(Progr.: Ende des Interviews.)*

113. Beginn des zurückliegenden Bezugs von Arbeitslosengeld 2

Wann hatte der Bezug von Arbeitslosengeld 2 damals begonnen?

(INT: Gemeint ist der letzte Bezug von ALG 2 vor der Jahreswende 2006/2007)

im __ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte Monat und Jahr eingeben!
„99“ für w.n./k.A. Monat eingeben,
„9999“ für w.n./k.A. Jahr.)

(INT.: Falls ein früheres Jahr als 2005 genannt wird: Gemeint ist das neue Arbeitslosengeld 2, das am 1. Januar 2005 eingeführt wurde. Frühere Daten sind daher unzulässig; sie beziehen sich vermutlich auf die vorher bereits bezogene alte Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe, o.ä. In diesen Fällen "01" "2005" eintragen.)

(Progr.: Kontrolle für das Feld Monat: 01 – 12, Kontrolle für das Feld Jahr 2005, 2006, 2007)

Filter: Wenn 112,2; d.h. kein ALG2-Bezug zum Jahreswechsel 2006/2007

115. Endzeitpunkt ALG 2 – Bezug (im Jahr 2006 oder früher), genauer Zeitpunkt

Und wann hatte der Bezug von Arbeitslosengeld 2 damals geendet?

(INT.: Gemeint ist der Bezug, der vor 2007 endete.)

im __ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte Monat und Jahr eingeben!
„99“ für w.n./k.A. Monat eingeben,
„9999“ für w.n./k.A. Jahr.)

(Progr.: Kontrolle für das Feld Monat: 01 – 12, Kontrolle für das Feld Jahr 2005 - 2006)

Filter: Wenn 112,2; d.h. kein ALG2-Bezug zum Jahreswechsel 2006/2007

11501. Bezug von Arbeitslosengeld 2 im Jahr 2007

(Progr.: Textvariante 1: 103, 1 oder 99, d.h. nur 1 Person im HH oder Angabe verweigert)

Haben Sie im Jahr 2007 jemals Arbeitslosengeld 2 bezogen?

(Progr.: Textvariante 2: 103, > 1 und < 99, d.h. mind. 2 Pers. im HH und ZP macht Angabe zum HH)

Haben Sie selbst oder jemand aus Ihrer Bedarfsgemeinschaft im Jahr 2007 jemals Arbeitslosengeld 2 bezogen?

(INT.: Gemeint ist im Zweifelsfall die BG, nicht nur die ZP selbst.)

1: ja
2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) (Progr.: Ende des Interviews.)

ALG-2-Bezug, Leistungsbezugshistorie

Filter: 112,1 oder 11501, 1; d.h. ZP hat im Dezember 2006 oder im Jahr 2007 ALG 2 bezogen

***Page**

Lassen Sie uns nun über das Jahr 2007 sprechen. Wir würden gerne wissen, in welchen Monaten Sie Arbeitslosengeld 2 bezogen haben und dazu die einzelnen Monate durchgehen.

105031. Kalendarium Leistungsbezug

*(Progr.: Beginn der Kalendariumschleife Leistungsbezug;
Maximal 14 Schleifen für die Monate Januar 2007 bis Februar 2008
Einstieg in die Schleife ist für alle ZP der Januar 2007.
Ende der Schleife ist individuell und wird durch den Zeitpunkt des Interviews bestimmt
[Befragungsmonat – 1 Monat].)*

(Progr.: 1. Schleife:) Wie war das im Januar 2007?

(Progr.: 2. Schleife:) Wie war das im Februar 2007? usw.

INT.: Für jeden Monat ist der Status (ALG2 bezogen oder nicht) festzuhalten, sie werden einzeln eingeblendet. Wenn sich aus der Antwort der Zielperson klar ergibt, in welchem Monat eine Veränderung eingetreten ist (z.B. "ab Juli 2007 Arbeitslosengeld 2 bekommen, bis heute") kann bei den eingeblendeten Zwischenmonaten der Statuseintrag ohne erneute Frage vorgenommen werden.

(Progr.: Textvariante 1, wenn 103,1 oder 99, d.h. ZP lebt zurzeit alleine im Haushalt oder macht zur HH-Größe keine Angabe) Haben Sie in dem genannten Monat ...

(Progr.: Textvariante 2, wenn 103, > 1 und < 99, d.h. zurzeit leben mindestens 2 Personen im Haushalt und ZP macht Angabe zur Größe des HH) Haben Sie oder andere Mitglieder Ihres Haushalts in dem genannten Monat...

1: Arbeitslosengeld 2 bezogen?

2: kein Arbeitslosengeld 2 bezogen?

INT.: Wenn die Zielperson keine Angabe zu einem Monat macht, tragen Sie den Status des Vormonats ein! (statt „weiß nicht / keine Angabe“)

(Progr.: Nach jeder Schleifenrunde muss kontrolliert werden, ob sich eine Veränderung ergeben hat (Wechsel von Antwortcode 1 zu Antwortcode 2 oder umgekehrt). Ist das nicht der Fall, geht es direkt mit der nächsten Schleifenrunde weiter. Ist ein Wechsel erfolgt, folgt eine Nachfrage innerhalb der Kalendariumschleife Leistungsbezug.)

Filter: Für jeden in 105031 angegebenen Wechsel von Leistungsbezug (1) zu Nichtbezug (2):

10504. Hauptgrund für das Ende des ALG-2-Bezuges

Was war der Hauptgrund für das Ende des Bezuges von Arbeitslosengeld 2 im [(Progr.: farbig einblenden.) *letztgenannten Schleifenmonat/-jahr*]?

(INT.: Nur bei Bedarf vorlesen!

Ein Grund reicht, nur falls ZP von sich aus mehrere nennt, sind Mehrfachnennungen möglich.)

- 10: Sanktion, Leistungskürzung **hier aufnehmen, aber später nicht als Unterbrechung werten
- 11: Arbeit gefunden
- 20: Ausbildung / Studium begonnen
- 19: Teilnahme an ABM / anderer Maßnahme
- 12: Jemand aus BG hat Arbeit gefunden.
- 13: Mit Partner zusammengezogen / geheiratet
- 14: Zu Eltern gezogen
- 18: Aus BG sind Kinder ausgezogen
- 17: Bezug anderer Leistungen, z.B. Rente, Krankengeld
- 15: Aufgrund von anderen Einkünften / Vermögen nicht mehr hilfebedürftig
- 16: Nicht mehr erwerbsfähig
- 21: Arbeitslosengeld 2 nicht mehr beantragt, um die Aufenthaltserlaubnis nicht zu gefährden
(*Filter::Zusatzstichprobe 800 Ausländer*)

- 22: Antrag wurde abgelehnt
- 24: ALG 1 erhalten
- 25: noch nie ALG 2 erhalten
- 26: Wehr- oder Zivildienst

- 98: Anderer Grund und zwar ... (INT.: Nur wenn kein anderer Grund oben genannt!)*OPEN
- 99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Für jeden in 105031 angegebenen Wechsel von Nichtbezug (2) zu Leistungsbezug (1):

10505. Grund für die Wiederaufnahme des ALG-2-Bezuges

Warum haben Sie im [(Progr.: farbig einblenden.) *letztgenannten Schleifenmonat/-jahr*] wieder Arbeitslosengeld 2 bezogen? War das, weil ...

(INT.: Nur bei Bedarf vorlesen!

Ein Grund reicht, nur falls ZP von sich aus mehrere nennt, sind Mehrfachnennungen möglich.)

- 21: Ihre Eltern Arbeitslosengeld 2 beantragt haben? (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)
- 11: Ihre Ausbildung, Ihr Studium endete?
- 12: Sie Ihre selbständige Tätigkeit aufgegeben haben?
- 13: Ihr Anspruch auf Arbeitslosengeld 1 auslief?
- 14: Sie arbeitslos wurden, aber keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld 1 hatten? *NMUL zu 13
- 15: das Arbeitslosengeld 1 nicht zum Leben ausreichte? *NMUL zu 14
- 16: Sie erwerbs- oder berufsunfähig geworden waren?
- 17: die Ersparnisse aufgebraucht waren?
- 22: Sie ausgezogen sind und einen eigenen Haushalt begründet haben?
- 18: sich Veränderungen in der familiären bzw. Wohnsituation ergeben haben, z. B. durch Umzug, Auszug oder Einzug bzw. Geburt oder Tod von Haushaltsmitgliedern?
- 19: andere Haushaltsmitglieder, z.B. der Partner oder die Eltern, arbeitslos wurden?
- 20: das Einkommen anderer Haushaltsmitglieder gesunken ist?
- 10: die Leistungskürzung endete?
- 23: die (ABM-)Maßnahme endete?

98: nichts von diesen Gründen (INT.: nicht vorlesen) *NMUL

99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen) *NOCON *NMUL

(Progr.: Ende der Schleife Kalendarium Leistungsbezug.)

Page:

Nun zu Ihrer aktuellen Situation.

Filter: 104, 2 oder 105, 2, d.h. ZP ist aktuell kein Bezieher von ALG2

Page:

Auch wenn Sie jetzt kein Arbeitslosengeld 2 mehr beziehen, sind Ihre Erfahrungen mit dem Job Center und Ihre persönlichen Aktivitäten für uns sehr wichtig. Bitte beantworten Sie daher auch alle weiteren Fragen zu Ihrer aktuellen Situation und im Rückblick auf Ihre Zeit, in der Sie Arbeitslosengeld 2 bezogen haben.

Progr.: Die weiteren Fragen gehen an alle ZP, unabhängig ob aktueller oder ehemaliger ALG2-Bezug. In den weiteren Fragen finden sich ab Frage 301 z.T. unterschiedliche Formulierungen für aktuelle und für ehemalige ALG2-Bezieher. Diese werden wie folgt kenntlich gemacht:

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher): dies bedeutet: Filter: Wenn 104, 1 oder 105, 1

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher): dies bedeutet: Filter: Wenn 104, 2 oder 105, 2

Soziodemographie II:
Aktueller Status der ZP, Behinderung, erleichterter Leistungsbezug, Kinderbetreuung

Filter: 102, 15-35; d.h. ZP ist 35 Jahre und jünger

118. Status: Schüler

Sind Sie derzeit...

(INT.: Nur eine Nennung möglich! Bis zum 1. Treffer vorlesen, dann weiter zur nächsten Frage.)

- 1: Schüler(in) mit dem Ziel eines allgemein bildenden Schulabschlusses?
- 2: Schüler(in) einer Fachschule?
- 3: Auszubildende(r) mit dem Ziel eines anerkannten Berufsabschlusses?
- 4: Student(in)?
- 8: nichts davon

(INT.: Nicht vorlesen!)

9: weiß nicht, keine Angabe

(Progr.: Wenn 1-4 genannt, dann 18 in 201 schreiben.)

Filter: 118, 1; d.h. ZP ist noch Schüler

1102. Angestrebter Schulabschluss

Welchen allgemein bildenden Schulabschluss streben Sie an?

(INT.: Nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung möglich!)

- 10: Sonderschulabschluss, Abschluss einer Förderschule
- 11: Hauptschulabschluss
- 12: Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife
- 13: Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- 14: Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- 97: Einen anderen Schulabschluss? und zwar welchen? (INT.: Bitte genau notieren!) *OPEN
- 99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (102, 15-30) UND (118, 8 oder 9); d.h. ZP ist 30 Jahre und jünger und ist kein Schüler/Azubi/Student

119. Status: Wehrdienst, Zivildienst, FSJ, FÖJ

Leisten Sie derzeit Wehrdienst, Zivildienst, ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *(Progr.: weiter mit 131)*

(Progr.: Wenn 1 genannt, dann 19 in 201 schreiben.)

Filter: [(102, 15-24) UND (118, 8 oder 9) UND (119, 2 oder 9)] ODER [(102, 25-30) UND (119, 2 oder 9)] ODER [(102, 25-30) UND 118, 1-4] ODER [102, 31-68]; d.h. an 15-24-Jährige, die keine Schüler, Azubis oder Studenten oder Wehrdienstleister/Zivis/FS/ÖJler sind ODER an 25-30-Jährige, die Schüler, Azubis, Studenten aber keine Wehrdienstleister/Zivis/FS/ÖJler sind ODER an alle, die 31 Jahre und älter sind

131. Status: Sozialversicherungspflichtig beschäftigt

Arbeiten Sie derzeit als Arbeiter(in), Angestellte(r), Beamte(r), sind Sie derzeit arbeitslos oder trifft nichts davon auf Sie zu? Mit Arbeit meinen wir **keine** Mini- oder 1-Euro-Jobs.

(INT.: Nur eine Nennung! Bezeichnet sich eine Person ausschließlich als „arbeitsuchend“, bitte Hilfe-Einblendung beachten!)

1: Arbeiter(in)

2: Angestellte(r)

3: Beamte(r)

4: mithelfende(r) Familienangehörige(r) (INT.: Nur wenn von ZP spontan genannt!)

5: derzeit arbeitslos (*Filter: nicht wenn 118, 1-4: d.h. nicht an Schüler/Studenten/Azubis*)

8: nein, nichts davon

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

(Progr.: Wenn 1-4 genannt, dann 11 in 201 schreiben, und wenn 5 genannt, dann 17 in 201 schreiben.)

Hilfe-Einblendung für den Interviewer für Frage 131:

Sollte eine ZP angeben, sie sei „arbeitsuchend“ aber nicht „arbeitslos“, dann bitte klären, ob die ZP nach unserer Definition nicht doch als „arbeitslos“ einzustufen ist:

„Trifft Folgendes auf Sie zu oder nicht?

Sie haben vorübergehend kein Beschäftigungsverhältnis, das 15 Wochenstunden und mehr umfasst, suchen aber eine versicherungspflichtige Beschäftigung von mindestens 15 Wochenstunden. Sie stehen dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters zur Verfügung und haben sich dort persönlich arbeitslos gemeldet.“

Trifft dies auf die ZP zu, bitte unter „5: derzeit arbeitslos“ einordnen, auch wenn sie sich sonst nur als „arbeitsuchend“ bezeichnet. Ist eine Person nur „arbeitsuchend“, aber nach unserer Definition nicht „arbeitslos“ und trifft sonst nicht anderes zu, dann unter „8: nein, nichts davon“ einordnen.

Filter: [(102, 15-24) UND (118, 8 oder 9) UND (119, 2 oder 9)] ODER [(102, 25-30) UND (119, 2 oder 9)] ODER [(102, 25-30) UND 118, 1-4] ODER [102, 31-68]; d.h. an 15-24-Jährige, die keine Schüler, Azubis oder Studenten oder Wehrdienstleister/Zivis/FS/ÖJler sind ODER an 25-30-Jährige, die Schüler, Azubis, Studenten aber keine Wehrdienstleister/Zivis/FS/ÖJler sind ODER an alle, die 31 Jahre und älter sind

201. Aktueller Status ZP

Was von dem Folgenden trifft derzeit auf Sie zu?

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.)

12: Haben Sie einen Minijob, also einen Job mit bis zu 400 Euro im Monat?

13: Sind Sie derzeit selbständig oder freiberuflich tätig?

14: Sind Sie gelegentlich oder unregelmäßig erwerbstätig?

15: Nehmen Sie gerade an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teil? Z.B. Bildungsmaßnahme, Ein-Euro-Job, ABM?

16: Sind Sie in Vorruhestand, Rente, Pension oder Altersteilzeit? (INT.: Bei Altersteilzeit ist die Freistellungsphase gemeint, nicht die Beschäftigungsphase der Altersteilzeit.) (Filter: nur Alter 50 Jahre und älter)

28: Machen Sie ein Praktikum? (Filter: 102, 15-24; d.h. ZP ist 15-24 Jahre)

11: Sozialversicherungspflichtig beschäftigt

17: arbeitslos

18: Schüler

19: Wehrdienst/Zivildienst

20: Pflegen Sie Angehörige und können deshalb nicht oder nicht voll arbeiten?

21: Betreuen Sie Kinder und können deshalb nicht oder nicht voll arbeiten? (Filter: [(103, größer 1, nicht 99 UND [(falls 15-30 Jahre, 118, 8 oder 9) ODER 119, 2 oder 9 ODER (131, 5, 8, 9)]; d.h. MPHH und ZP ist kein Schüler oder Wehrdienstler/Zivi/FSJ/FÖJ oder ist nicht sv-pfl. beschäftigt]

22: Sind Sie längerfristig erkrankt und können deshalb nicht oder nicht voll arbeiten?

23: behördlich anerkannte Behinderung

29: Erwarten Sie ein Kind und können deshalb nicht oder nicht voll arbeiten? (Filter: 101, 2 UND 102, 15-49, d.h. Frauen zwischen 15 und 49 Jahre)

INT: Nicht vorlesen!

88: Trifft alles nicht zu (INT.: wenn spontan genannt) *NMUL

89: Weiß nicht, k. A. *NMUL

(Progr.: Aktueller Status 201 ist durch die Angaben aus 118,119, 131, 20101 und 123 aufzufüllen, damit mit den entsprechenden Filtern aus 201 weitergearbeitet werden kann, Hilfsvariable 20199!)

Filter: 131, 1-4 ODER 201, 12 oder 13; d.h. ZP ist sv-pflichtig beschäftigt, hat Minijob und/oder ist selbständig

243. Wochenarbeitszeit

Und wie viele Stunden in der Woche arbeiten Sie in der Regel insgesamt?

(INT.: Vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

1: bis unter 15 Stunden

2: 15 bis unter 25 Stunden

3: 25 bis unter 30 Stunden

4: 30 bis unter 35 Stunden

5: 35 Stunden und mehr

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Nur wenn (201, 14,15,16, 17, 28, 88, 89 und nicht 243, 4, 5) ODER (243, 1-3, 9); d.h. An alle Befragten, die arbeitslos sind, unregelmäßig arbeiten bzw. AB-Maßnahme machen, in Vorruhestand sind, ein Praktikum machen ODER die nicht angeben, Vollzeit (30 und mehr Std.) zu arbeiten

20101. Eingeschränkte / nicht gegebene Erwerbsfähigkeit

Trifft von dem Folgenden etwas auf Sie zu?

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich)

20: Pflegen Sie Angehörige und können deshalb nicht oder nicht voll arbeiten?

21: Betreuen Sie Kinder und können deshalb nicht oder nicht voll arbeiten? *(Filter: (103, größer 1, nicht 99) UND [(falls 15-30 Jahre, 118, 8 oder 9) ODER (119, 2 oder 9) ODER (131, 5, 8, 9)]; d.h. MPH und ZP ist kein Schüler oder Wehrdienstler/Zivi/FSJ/FÖJ oder ist nicht sv-pfl. beschäftigt*

22: Sind Sie längerfristig erkrankt und können deshalb nicht oder nicht voll arbeiten?

29: Erwarten Sie ein Kind und können deshalb nicht oder nicht voll arbeiten? *(Filter: 101, 2 UND 102, 15-49, d.h. Frauen zwischen 15 und 49 Jahre) (Progr.: Achtung: Neues Item!)*

INT.: Nicht vorlesen.

97: Trifft alles nicht zu (INT.: wenn spontan genannt) *NMUL

99: Weiß nicht, k. A. *NMUL

(Progr.: Wenn 20, 21, 22 oder 29 genannt, dann bitte in die 201 schreiben.)

123. Status: Behinderung

Haben Sie eine behördlich anerkannte Behinderung?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

(Progr.: Wenn 1 genannt, dann 23 in 201 schreiben.)

Filter: Wenn in 201, 23; d.h. ZP hat behördlich anerkannte Behinderung

202. Grad der Behinderung

Welcher Grad der Behinderung wurde bei Ihnen anerkannt?

___ Prozent Behinderung (INT.: Bitte Grad der Behinderung in Prozent eingeben.
"999" für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Range 10/20/30/40/50/60/70/80/90/100/999)

Filter: 202 >= 30 und <= 50; d.h. ZP hat behördlich anerkannte Behinderung zwischen 30 und 50%

203. Einstufung als schwerbehindert?

Sind Sie einem Schwerbehinderten gleichgestellt?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Wenn in 201, 23; d.h. ZP hat behördlich anerkannte Behinderung

204. Einschränkung bei der Ausübung einer Tätigkeit durch Behinderung

Wie schätzen Sie Ihre Behinderung in Ihrem konkreten Fall ein? Im Vergleich zu einem nicht-behinderten Menschen Ihres Alters und Ihrer Qualifikation, sind Sie in der Ausübung einer Tätigkeit...

(INT.: Vorlesen. Nur eine Nennung möglich.)

- 1: kaum eingeschränkt?
- 2: spürbar eingeschränkt?
- 3: sehr stark eingeschränkt?
- 4: so stark eingeschränkt, dass Ihnen die Ausübung einer Tätigkeit nicht mehr möglich ist?
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

(Progr.: Für die folgenden Fragen 211 – 217 sowie für 219 - 221 gilt: Falls die ZP einen Zeitpunkt angibt, zu dem sie 14 Jahre oder jünger war, dann bitte einen Hinweis/Korrekturfenster für die Interviewer:)

(INT.: ZP war zu diesem Zeitpunkt 14 Jahre oder jünger – bitte nochmals nachfragen, ob dieser Zeitpunkt wirklich richtig ist. Besteht die ZP auf diesen Zeitpunkt stattdessen bitte „9999“ eingeben.)

Filter: 201, 11; d.h. ZP ist in sv-pflichtiger Beschäftigung

211. Beginn der sv-pflichtigen Beschäftigung (311; 2.12a)

Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber sozialversicherungspflichtig beschäftigt?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 201, 12; d.h. ZP hat einen Minijob

212. Beginn des Minijobs (312; 2.12a)

Seit wann haben Sie den Minijob?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(INT.: Falls die ZP derzeit mehrere Minijobs hat, bitte nach dem Minijob fragen, den die ZP am längsten hat.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 201, 13; d.h. ZP ist selbständig

213. Beginn der Selbständigkeit bzw. freiberuflichen Tätigkeit (313; 2.12a)

Seit wann sind Sie selbständig bzw. freiberuflich tätig?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 201, 14; d.h. ZP ist gelegentlich oder unregelmäßig erwerbstätig

214. Beginn der gelegentlichen oder unregelmäßigen Erwerbstätigkeit (314)

Seit wann sind Sie gelegentlich oder unregelmäßig erwerbstätig?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 201,16; d.h. ZP ist in Vorruhestand, Rente, Pension oder Altersteilzeit

216. Beginn des Vorruhestandes, Rente, Pension oder Altersteilzeit (316)

Seit wann sind Sie im Vorruhestand, in Rente, in Pension oder in Altersteilzeit?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 201,17; d.h. ZP ist arbeitslos

217. Beginn der Arbeitslosigkeit (317)

Seit wann sind Sie arbeitslos?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 201, 17; d.h. ZP ist arbeitslos

21701. Bezug von Arbeitslosengeld 1

Beziehen Sie persönlich derzeit Arbeitslosengeld 1?

(INT.: Gemeint ist hier die persönliche Situation, nicht die einer anderen Person der Bedarfsgemeinschaft.)

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 118, 1-4; d.h. ZP befindet sich in Schule, Ausbildung, Studium

218. Beginn der Ausbildung (318; 2.12a)

(Progr.: 118, 1/2: Text, wenn ZP in der Schule:) Seit wann sind Sie in der Schule, die Sie zurzeit besuchen?

(Progr: 118, 3: Text wenn ZP in Ausbildung:) Seit wann sind Sie in dieser Ausbildung?

(Progr: 118, 4: Text wenn ZP studiert:) Seit wann studieren Sie?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 4 Jahre und jünger war.)

(Progr.: Falls die ZP einen Zeitpunkt angibt, zu dem sie 4 Jahre oder jünger war, dann bitte einen Hinweis/Korrekturfenster für die Interviewer:)

(INT.: ZP war zu diesem Zeitpunkt 4 Jahre oder jünger – bitte nochmals nachfragen, ob dieser Zeitpunkt wirklich richtig ist. Besteht die ZP auf diesen Zeitpunkt stattdessen bitte „9999“ eingeben.)

Filter: 201,19; d.h. ZP leistet Wehrdienst, Zivildienst oder Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr
219. Beginn des Wehrdienstes, Zivildienstes, FSJ oder FÖJ (318b)

Seit wann leisten Sie Ihren Wehrdienst, Zivildienst oder Ihr Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 201,20; d.h. ZP pflegt Angehörige

220. Beginn der Angehörigenpflege

Seit wann können Sie nicht oder nicht voll arbeiten, weil Sie Angehörige pflegen?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 20101,21 (Progr.: Filter erweitert!); d.h. ZP betreut Kinder

221. Beginn der Kinderbetreuung

Seit wann können Sie nicht oder nicht voll arbeiten, weil Sie Kinder betreuen?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 201,22; d.h. ZP ist längerfristig erkrankt und kann deshalb nicht arbeiten

222. Beginn der längerfristigen Erkrankung

Seit wann können Sie aufgrund Ihrer Erkrankung nicht oder nicht voll arbeiten?

__ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; falls technisch möglich bei der Programmierung des Jahres: darf nicht vor dem Zeitpunkt beginnen, zu dem die ZP 14 Jahre und jünger war.)

Filter: 201,29; d.h. ZP erwartet ein Kind

229. Beginn der Schwangerschaft/ des Mutterschutzes

Seit wann können Sie nicht oder nicht voll arbeiten, weil Sie ein Kind erwarten?

__ (Monat) ___ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, bitte im Monat „99“ und dann das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Monat Range 1-12; Zeitpunkt darf insgesamt nicht länger zurückliegen als Befragungsmonat minus 1 Jahr.)

Filter: Wenn 131,1; d.h. ZP ist sv-pfl. beschäftigt und Arbeiter/in

241. Derzeitige berufliche Stellung (Arbeiter/in)

Sind Sie derzeit ...

(INT: Vorlesen, Items an Geschlecht der ZP anpassen!)

- 1: angelernte/r Arbeiter/in, Hilfsarbeiter/in, Hilfskraft
- 2: Facharbeiter/in, Geselle, Gehilfe/Gehilfin
- 3: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier
- 4: Meister/in, Polier/in im Arbeiterverhältnis
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

Filter: 131,2; d.h. ZP ist sv-pfl. beschäftigt und Angestellte/r

242. Derzeitige berufliche Stellung (Angestellte/r)

Sind Sie derzeit ...

(INT: Vorlesen, Items an Geschlecht der ZP anpassen!)

- 1: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit z.B. Verkäufer(in), Kontorist(in)
- 2: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit z.B. Sachbearbeiter(in) oder technische Zeichner(in)
- 3: Angestellte/r mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter(in), Abteilungsleiter(in)
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

Filter: (118, 2, 3) oder (131, 1-4) oder (201, 12, 13); d.h. ZP ist sv-pflichtig beschäftigt, hat Minijob, ist selbständig und/oder in Ausbildung

244. Zufriedenheit mit der aktuellen Arbeit/Ausbildung

(Progr.: Wortlaut bei 201, 12, 13 oder 131, 1-4:) Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit?

(Progr.: Wortlaut bei 118, 2, 3:) Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Ausbildung?

(INT.: Vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

- 1: sehr zufrieden
- 2: eher zufrieden
- 3: eher unzufrieden
- 4: überhaupt nicht zufrieden
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 201, 11, 12 oder 13; d.h. ZP ist sv-pflichtig beschäftigt, hat Minijob und/oder ist selbständig

245. Suche nach einem anderen Arbeitsplatz

Suchen Sie trotz dieser Arbeit zurzeit nach einer anderen Tätigkeit?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Wenn 201, 11; d.h. ZP ist sv-pflichtig beschäftigt

246. Eingliederungszuschuss

Wenn ein Arbeitgeber jemanden einstellt, der vorher arbeitslos war, kann der Arbeitgeber vom Staat Zuschüsse zum Arbeitslohn erhalten. Diesen Zuschuss nennt man Eingliederungszuschuss. Wie ist das bei Ihnen? Hat Ihr Arbeitgeber einen Eingliederungszuschuss erhalten, als Sie bei ihm anfangen zu arbeiten?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

23001. Erwerbsbiographie seit Januar 2007 (Kalendarium Erwerbsbiographie)

Nun interessiert uns die Entwicklung Ihrer beruflichen Situation. Auch hier ist für uns insbesondere Ihre Situation seit Januar 2007 wichtig. Lassen Sie uns daher gemeinsam die Monate durchgehen.

*(Progr.: Beginn der Kalendariumschleife Erwerbsbiographie;
Maximal 14 Schleifen für die Monate Januar 2007 bis Februar 2008
Einstieg in die Schleife ist für alle ZP der Januar 2007.
Ende der Schleife ist individuell und wird durch den Zeitpunkt des Interviews bestimmt
[Befragungsmonat – 1 Monat].)*

(Progr.: 1. Schleife:) Wie war das im Januar 2007?

(Progr.: 2. Schleife:) Wie war das im Februar 2007? usw.

INT.: Für jeden Monat Status festhalten, Monate werden einzeln eingeblendet. Mehrfachnennungen möglich! Liste für die ersten beiden Monate jedes Mal komplett vorlesen, später bei Bedarf wiederholen. Wenn sich aus der Antwort der Zielperson klar ergibt, dass ein Statuszustand die ganze Zeit gegeben war, z.B. „arbeitslos“, kann dieser Code für jeden Monat selbständig eingegeben werden, es wird dann jeweils nur noch gefragt, ob außerdem etwas von der Liste zutrifft.

Zu diesem Zeitpunkt waren Sie...

- 2: Schüler(in), Student(in) oder in Ausbildung (*Filter: U25-Dummy <=35 Jahre.*)
- 3: arbeitslos
- 4: in arbeitsmarktpolitischer Maßnahme, z.B. ABM, Ein-Euro-Job
- 5: nicht erwerbstätig, z.B. Hausfrau/-mann, Pflege, Krankheit
- 1: erwerbstätig oder selbständig
- 6: wegen Schwangerschaft / Mutterschutz nicht erwerbstätig (*Filter: 101, 2 UND 102, 15-49, d.h. Frauen zwischen 15 und 49 Jahre*)

INT.: Nicht vorlesen.

- 8: Trifft alles nicht zu (INT.: wenn spontan genannt) *NMUL
- 9: weiß nicht, keine Angabe *NMUL

Filter: Wenn (118, NICHT 1), d.h. ZP ist zurzeit kein Schüler

251. Schulabschluss

Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?

(INT.: ZP zunächst spontan antworten lassen. Nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung möglich!)

(INT.: Wenn ZP "Universitätsabschluss" antwortet: gemeint ist hier die höchste *allgemein bildende* Schule. Wer einen Uni- oder Hochschulabschluss hat, hat i.d.R. als höchsten allgemein bildenden Abschluss Abitur, Code 16.)

11: kein Schulabschluss

12: Sonder- oder Förderschule abgeschlossen

13: Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, 8./9. Klasse POS

(INT.: Bei Bedarf vorlesen: POS steht für Polytechnische Oberschule)

14: Realschulabschluss, Mittlere Reife, 10. Klasse POS

15: Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule

16: Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / EOS; auch: Berufsausbildung mit Abitur

97: anderer Schulabschluss, und zwar? (INT.: Bitte genau notieren!) *OPEN

99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Nur wenn nicht 118, 1, d.h. ZP zur Zeit kein Schüler

253. Beruflicher Ausbildungsabschluss (1103, 7.3)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

(INT.: Falls Abschluss im Ausland erworben: unabhängig davon, ob in Deutschland anerkannt oder nicht!)

(INT.: Nur bei Bedarf vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. Werden 12 UND 13 genannt, bitte nachfragen, ob tatsächlich 2 verschiedene Abschlüsse gemacht wurden, falls nicht – bitte korrigieren!)

11: (bisher noch) kein beruflicher Abschluss (INT.: Text in Klammern für ZPs, die zurzeit noch Azubis sind) *NMUL

12: betriebliche Berufsausbildung oder Lehre abgeschlossen

13: beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen

14: Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule

15: Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen

16: Fachhochschulabschluss

17: Hochschul-, Universitätsabschluss

97: anderer beruflicher Abschluss, und zwar? (INT.: Bitte genau notieren!) *OPEN

99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

254. Übereinstimmung zwischen Ausbildung und (letztem) beruflichem Umfeld

Filter für Textvariante 1: (253, 12-97) UND (201 = 11, 12 oder 13); d.h. ZP hat eine Berufsausbildung und ist sv-beschäftigt, hat Minijob oder ist selbständig

Arbeiten Sie derzeit in einem beruflichen Umfeld, für das Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung ausgebildet wurden?

Filter für Textvariante 2: (253, 12-97) UND (201 = nicht 11, 12 oder 13); d.h. ZP hat eine

Berufsausbildung und ist z.Zt. nicht berufstätig (in Form von sv-beschäftigt, Minijob, selbständig)

Haben Sie zuletzt in einem, mit der (Progr.: wenn mehrere berufliche Abschlüsse erworben wurden einblenden: „letzten“) Ausbildung erlernten, beruflichen Umfeld gearbeitet?

1: ja
2: nein

8: war noch nie erwerbstätig (INT.: Nicht vorlesen!)
9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 102, >=58; d.h. Alter der ZP 58 Jahre oder älter

260. Bekanntheit erleichteter Leistungsbezug (360; 2.7)

Für Personen ab 58 Jahre gibt es die Möglichkeit, sich von der Verpflichtung zur Arbeitssuche befreien zu lassen, wenn man erklärt, zum frühest möglichen Zeitpunkt eine abschlagfreie Rente zu beantragen. Diese Möglichkeit wird auch „erleichteter Leistungsbezug“ genannt. Haben Sie schon einmal etwas von dieser Möglichkeit gehört?

1: ja
2: nein
9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 260, 1; d.h. ZP ab 58 Jahre kennt erleichterten Leistungsbezug

261. Nutzung des erleichterten Leistungsbezugs (361; 2.8)

Nutzen Sie diese Möglichkeit derzeit?

1: ja
2: nein
9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 261, 1; d.h. ZP ab 58 Jahre nutzt den erleichterten Leistungsbezug

262. Gründe für die Nutzung des erleichterten Leistungsbezugs (362; 2.9)

Aus welchen der folgenden Gründe nutzen Sie die Möglichkeit des „erleichterten Leistungsbezugs“?

(INT.: Vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!) *RANDOM

- 11: Die Arbeitsvermittlung kann mir keine Stelle vermitteln.
- 12: Ich kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten.
- 13: Ich will nicht mehr arbeiten.
- 14: Ich will nicht jede beliebige Arbeit annehmen müssen.
- 15: Ich will mich nicht laufend bewerben oder an Fördermaßnahmen teilnehmen müssen.
- 16: Mein Berater hat mir das ausdrücklich empfohlen.

98: andere Gründe und zwar... (INT.: Bitte notieren!) *OPEN
99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 261, 1; d.h. ZP ab 58 Jahre nutzt den erleichterten Leistungsbezug

263. Dauer des erleichterten Leistungsbezugs (363)

Seit wann nutzen Sie die Möglichkeit zum „erleichterten Leistungsbezug“?

__ (Monat) __ __ __ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht an den Monat erinnern kann, nur das Jahr eingeben. „9999“ im Jahr für „weiß nicht, keine Angabe“.)

Filter: 103, mind. 2, nicht 99; d.h. Anzahl der Personen im HH größer 1

270. Zusammensetzung des HH – Alter und Beziehung zur ZP

Ich würde jetzt gern von Ihnen wissen, wer außer Ihnen noch in Ihrem Haushalt lebt. Sie haben ja angegeben, dass (Progr.: Anzahl der Personen aus 103 einfügen.) Personen in Ihrem Haushalt leben, also außer Ihnen (Progr. Anzahl der Personen aus 103 minus 1 einfügen.) Person(en). Nun möchte ich diese Personen durchgehen, beginnen wir mit der ältesten Person.

Filter: 103, mind. 2; d.h. Anzahl der Personen im HH größer 1, nicht 99

Progr.: Schleife für jede Person außer der ZP – über

- Alter
- Beziehung zur ZP
- Erwerbsstatus
- Schultyp
- monatsgenaues Alter der Kinder unter 3 Jahren

maximal 14 Schleifen. Wiederholung der Fragen bis eine Person Alter und Beziehung mit 99 angibt.

271. Alter des ältesten Haushaltsmitglieds (außer ZP)

(Progr: Textvariante A, unter Filter 103, 2 (2-Pers-HH):)

Wie alt ist die andere Person, die außer Ihnen im Haushalt lebt?

(Progr.: Textvariante B, unter Filter 103, > 2 (Mehr-Pers-HH, größer 2):)

Wie alt ist die älteste Person, von Ihnen selbst abgesehen?

(Progr.: Schleife „Wie alt ist zweitälteste, drittälteste, viertälteste, usw. Person?“)

__ Jahre (INT.: Bitte Alter in Jahren eingeben! „98“ steht für 98 Jahre und älter, „99“ für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Range 0 bis 98 Jahre, 99)

272. Beziehung des ältesten Haushaltsmitglieds zur ZP

In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen? Diese Person ist mein(e) ...

(INT.: Bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung möglich!)

11: Ehe-/ Lebenspartner

12: Mutter

13: Vater

14: leibliches Kind

15: nicht-leibliches Kind

16: Schwiegermutter/-vater

17: Großmutter/-vater

18: Enkel

19: Bruder/Schwester

20: andere verwandte Person

21: andere, nicht verwandte Person

99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

(Progr.: Wenn in einer der Schleifen einer der Codes 11/12/13 [Ehe-/Lebenspartner / Mutter / Vater] angegeben wurde, in den folgenden Schleifen nicht mehr einblenden.)

Filter: 271 > 14 und < 99, d.h. Alter des Haushaltsmitglieds 15 Jahre oder älter

274. Aktueller Status des Haushaltsmitglieds

Was von dem Folgenden trifft auf diese Person zu? (Progr.: Bitte „Personenbeschreibung“ aus 271 und 272 einblenden, z.B. „leibliches Kind, 18 Jahre“)

(INT.: Vorlesen bis zum 1. Treffer, dann weiter zur nächsten Frage.)

2: Schüler(in), Student(in) oder in Ausbildung (Filter: HH-Mitglied ist 35 Jahre und jünger.)

1: erwerbstätig oder selbständig

6: in arbeitspolitischer Maßnahme, z.B. ABM, Ein-Euro-Job

3: arbeitslos

4: in Rente

5: nicht erwerbstätig, z.B. Hausfrau/-mann

INT.: Nicht vorlesen.

8: Trifft alles nicht zu (INT.: wenn spontan genannt) *NMUL

9: Weiß nicht, k. A. *NMUL

Filter: (271 > 9 und <15) oder [274=2 und (271>14 und <19)]; d.h. HH-Mitglied ist 10 bis 14 Jahre oder HH-Mitglied ist 15 bis 18 Jahre und noch Schüler/Student/in Ausbildung

275. Schultyp

Besucht dieses Kind ein(e) ... ?

INT.: Vorlesen! Nur eine Nennung!

1: Grundschule

2: Sonderschule oder Förderschule

3: Hauptschule

4: Realschule

5: Gymnasium

6: Gesamtschule

7: Berufsschule (Filter: Kinder ab 14 Jahren)

8: geht nicht zur Schule (Filter: Kinder ab 14 Jahren)

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 271<3 und 272, 14 oder 15, d.h. leibliches oder nicht-leibliches Kind unter 3 Jahre

276. Monatsgenaues Alter der Kinder unter 3 Jahren (10312)

In welchem Monat und in welchem Jahr wurde dieses Kind geboren?

MM.JJJJ (INT.: Für „weiß nicht, keine Angabe“ bitte 99 bzw. 9999 eintragen!)

(Progr.: Range Monat: 1-12; Range Jahr 2004-2008; max. aktueller Befragungsmonat/-jahr.)

(Progr.: Hier Ende der Schleife.)

277. Kinder außerhalb des Haushaltes

Haben Sie minderjährige Kinder, die nicht in Ihrem Haushalt wohnen?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Kinderbetreuung

Filter: (103, >1 und <99) und (außer ZP 272, nur 14 oder 15) und (271 Range 0-14); d.h. im HH leben nur ZP und Kinder 14 Jahre und jünger

291. Unterstützung von Alleinerziehenden vorhanden?

Haben Sie bei der Betreuung und Erziehung Ihres Kindes \ Ihrer Kinder Unterstützung von...

(INT.: Vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!)

1: (*Progr.: bei weiblicher ZP:*) dem leiblichen Vater / (*Progr.: bei männlicher ZP:*) der leiblichen Mutter des Kindes / der Kinder

2: Verwandten, z.B. von Eltern, Geschwistern

3: Nachbarn oder Freunden

4: niemandem *NMUL

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

Filter: (103, >1 und <99) und (271 Range 0-6); d.h. im HH leben Kinder im Alter unter 7 Jahre

29101. Organisation der Kinderbetreuung

Sie sagten vorhin, dass in Ihrem Haushalt (*Progr.: Anzahl der Kinder unter 6 Jahre ermitteln aus 271 / 272 und einblenden.*) Kinder bis 6 Jahre leben. Wie ist die Kinderbetreuung organisiert?

Progr.: Schleife für jedes Kind im HH unter 7 Jahre, maximal 6 Schleifen. Wird/Werden ein bzw. mehrere Kinder nicht extern betreut (29101,2), dann erfolgt direkt die Nachfrage 29102, warum nicht. Danach weiter mit dem nächsten Kind mit 29101 in der Schleife. Wiederholung der Fragen bis alle Kinder unter 7 Jahre erfasst sind.

(*Progr.: Beginn der 1. Schleife:*)

Wie ist das mit dem (*Progr.: Alter des ältesten Kindes unter 7 Jahre einblenden!*) -jährigen Kind: Geht es regelmäßig in einen Kindergarten, eine Kindertagesstätte oder zu einer Tagesmutter?

(*Progr.: 2. Schleife usw.*)

Wie ist das mit dem (*Progr.: Alter des zweitältesten Kindes unter 7 Jahre einblenden!*) -jährigen Kind: Geht es regelmäßig in einen Kindergarten, eine Kindertagesstätte oder zu einer Tagesmutter?

(INT.: auch stundenweise oder halbtags)

1: ja

2: nein

3: das Kind geht schon zur Schule (*Filter: 271=5 oder 6, d.h. das Kind ist 5 oder 6 Jahre alt*)

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: wenn 29101, 2, d.h. für jedes Kind, das nicht in einen Kindergarten usw. geht

29102. Gründe für nicht wahrgenommene externe Kinderbetreuung

Und warum geht Ihr Kind nicht in einen Kindergarten, eine Kindertagesstätte oder zu einer Tagesmutter?

(INT.: Nur bei Bedarf vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.)

- 1: Habe keinen Platz bekommen
- 2: Kein geeignetes Angebot in der Nähe
- 3: Zu teuer
- 4: Möchte mein Kind nicht in einem Kindergarten, einer Tagesstätte oder bei einer Tagesmutter betreuen lassen
- 6: Großeltern oder andere verwandte Personen kümmern sich
- 7: dieses Kind ist noch zu klein
- 5: andere Gründe

- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

(Progr.: Ende der Schleife Kinderbetreuung.)

Filter: 271, 14 Jahre und jünger und 272, 14 oder 15; d.h. Kinder unter 15 Jahren im Haushalt

293. Betreuungssituation vereinbar mit Beschäftigung der ZP

Ist die Betreuungssituation Ihres Kindes / Ihrer Kinder insgesamt so geregelt, dass Sie ...

(INT.: Vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

- 1: einer Ganztagsbeschäftigung (*[Filter: 102, 15-34, d.h. ZP unter 35 J.]* oder Vollzeitausbildung) nachgehen können?
- 2: einer Halbtagsbeschäftigung (*[Filter: 102, 15-34, d.h. ZP unter 35 J.]* oder Teilzeitausbildung) nachgehen können?
- 3: gar keiner Beschäftigung nachgehen können? (*Filter: NICHT wenn 201 = 11, 12 oder 13, d.h. ZP ist sv-pfl. beschäftigt, hat Minijob oder ist selbständig*)

- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: [(271, 14 Jahre und jünger) und (272, 14 oder 15)] und (272=11); d .h. Kinder unter 15 Jahre und ein Lebenspartner im Haushalt

294. Betreuungssituation vereinbar mit Beschäftigung des Partners der ZP

Ist die Betreuungssituation Ihres Kindes / Ihrer Kinder insgesamt so geregelt, dass Ihr Partner ...

(INT.: Vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

- 1: einer Ganztagsbeschäftigung nachgehen kann?
- 2: einer Halbtagsbeschäftigung nachgehen kann?
- 3: gar keiner Beschäftigung nachgehen kann? (*Filter: NICHT wenn [(272 = 11) UND (für Lebenspartner 274 = 1)], d.h. Partner der ZP ist erwerbstätig oder ist selbständig*)

- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (271, 6 und 29101,3) oder (271, 7-9) oder [(271, 10-18) und (275, 1-7)] , d.h. im HH leben Kinder zwischen 6 und 18 Jahren und gehen zur Schule

295. Bedarf an Förder- und Nachhilfeunterricht

Besteht für eines oder mehrere der Kinder Bedarf an Nachhilfe- oder Förderunterricht?

- 1: ja (INT.: auch wenn nur eines)
- 2: nein (INT.: für alle nicht)
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 295, 1, d.h. Nachhilfebedarf besteht

296. Nachhilfeunterricht

Erhält dieses Kind / erhalten diese Kinder Förder- oder Nachhilfeunterricht?

- 1: ja (INT.: auch wenn nur eines)
- 2: nein (INT.: für alle nicht)
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 296, 2, d.h. Nachhilfebedarf besteht, aber es gibt keinen Nachhilfeunterricht

297. Gründe für fehlenden Nachhilfeunterricht

Warum erhält das Kind / erhalten die Kinder dann keinen solchen Unterricht?

(INT.: Nur bei Bedarf vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.)

- 1: Das können wir nicht bezahlen.
- 2: Ich weiß nicht, wo es das gibt.
- 3: Das Kind will nicht. / Die Kinder wollen nicht.
- 4: Wir hatten mal Förderunterricht, und der hörte dann auf, z.B. aufgrund von Umzug, Kursende.
- 5: Andere Gründe
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Progr.: Wenn (11501, 2 oder 105031 nie 1); d.h. wenn ZP im Jahr 2007 kein ALG2 bezogen hat oder im „Kalendarium Leistungsbezug“ in keinem Monat einen ALG2-Bezug angibt, dann überspringt die ZP die folgenden Fragen ab 300 und setzt erst wieder mit den Fragen zur Erwerbsbiographie (ab 901) ein. Diese Gruppe wird im Folgenden „Nichtbezieher in 2007“ genannt.

Aktivierung: Ansprechpartner, Inhalte Beratung, Zufriedenheit mit Träger

300. Definition der zuständigen Stelle

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Kommen wir jetzt zu der Stelle, die für Sie für Beratung und Vermittlung zuständig ist, seit Sie Arbeitslosengeld 2 erhalten. Leider ist der Name dafür deutschlandweit und auch innerhalb einzelner Städte und Kreise unterschiedlich. Werden Sie von *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden.)* betreut oder heißt die für Sie zuständige Stelle anders?

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Kommen wir jetzt zu der Stelle, die für Sie für Beratung und Vermittlung zuständig war, in der Zeit, als Sie Arbeitslosengeld 2 erhalten haben. Leider ist der Name dafür deutschlandweit und auch innerhalb einzelner Städte und Kreise unterschiedlich. Wurden Sie von *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden.)* betreut oder hieß die für Sie zuständige Stelle anders?

INT.: Nicht vorlesen! Eigenständig ausfüllen.

1: eingeblendeter Name richtig *(Progr.: Den Namen aus dem Adressfile weiterhin an den angegebenen Stellen verwenden!)*

2: eingeblendeter Name falsch, ZP nennt den Namen der Stelle – bitte notieren! *OPEN *(Progr.: Bitte diesen Text statt des angegebenen Namens im Adressfile an den weiteren Stellen einblenden!)*

3: ZP weiß den Namen der Stelle nicht *(Progr.: weiter mit der nachfolgenden Page. Bitte an den weiteren Stellen jetzt immer „Jobcenter“ statt des angegebenen Namens im Adressfile einblenden.)*

*Page

Dann nennen wir diese Einrichtung bei den folgenden Fragen einfach „Jobcenter“.

301. Kenntnis des persönlichen Ansprechpartners

(Progr.: Textvariante 104,1 oder 105,1, d.h. für aktuellen ALG2-Bezieher):

Haben Sie dort bei *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!)* für Beratung und Vermittlung derzeit einen festen Ansprechpartner, mehrere feste Ansprechpartner oder keinen festen Ansprechpartner?

(Progr.: Textvariante 104,2 oder 105,2, d.h. für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Hatten Sie dort bei *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!)* für Beratung und Vermittlung einen festen Ansprechpartner, mehrere feste Ansprechpartner oder keinen festen Ansprechpartner?

(INT.: Bei Bedarf vorlesen: Wir meinen hier, wenn es um Beratung und Gespräche geht, aber nicht, wenn es bloß um Abgabe von Unterlagen geht.)

1: einen festen Ansprechpartner

2: mehrere feste Ansprechpartner

3: keinen festen Ansprechpartner

8: ich selbst war noch nie bei *(Progr.: Trägername einblenden)*

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Wenn 301, 2; d.h. ZP hat mehrere feste Ansprechpartner

Page:

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen im Hinblick auf den Ansprechpartner, mit dem Sie bisher am meisten zu tun hatten.

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen im Hinblick auf den Ansprechpartner, mit dem Sie zuletzt am meisten zu tun hatten.

Filter: Wenn 301, 1 oder 2; d.h. persönlicher Ansprechpartner vorhanden

302. Kontinuität oder Wechsel beim Ansprechpartner seit Januar 2007

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Ist dieser Ansprechpartner seit *Januar* 2007 immer derselbe gewesen oder hat die Person einmal oder mehrmals gewechselt?

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Hatten Sie diesen Ansprechpartner durchgängig seit Januar 2007, oder hat er danach einmal oder mehrmals gewechselt?

- 1: immer dieselbe Person
- 2: einmal gewechselt
- 3: mehrmals gewechselt
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen.)

Filter: wenn 301 NICHT 8, d.h. ZP war schon einmal beim Träger

309. Häufigkeit von Beratungsgesprächen seit Januar 2007

Wie oft haben Sie seit Januar 2007 ein Beratungsgespräch bei der für Sie zuständigen Stelle gehabt?

INT.: Anzahl eingeben! Falls nicht genau erinnert wird: eine ungefähre Angabe reicht.

Beratungsgespräche gemeinsam mit anderen HH-Mitgliedern zählen mit.

00 für "kein Beratungsgespräch in diesem Zeitraum"

99 für „weiß nicht, keine Angabe“

__ _ Beratungsgespräche (Progr.: Range 0 – 50; 99)

Filter: 309>0 und <99, d.h. ZP hatte mind. 1 Beratungsgespräch seit Januar 2007

304. Inhalte der Beratung seit Januar 2007

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Es gibt eine Reihe von Dingen, die Ihre zuständige Stelle mit Ihnen besprechen kann. Wurde seit Januar 2007 etwas von dem Folgenden mit Ihnen besprochen? Bitte geben Sie alles an, was auf Sie zutrifft.

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Es gibt eine Reihe von Dingen, die Ihre zuständige Stelle mit Ihnen besprochen haben kann. Wurde seit Januar 2007 etwas von dem Folgenden mit Ihnen besprochen? Bitte geben Sie alles an, was auf Sie zutrifft.

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich!) (Progr.: *MULTI *RANDOM)

Es wurde gesprochen über ...

(Progr.: W1 Antwort "10" entfällt durch Umstellung.)

- 11: finanzielle Unterstützungen bei Aufnahme einer Beschäftigung oder Selbstständigkeit
- 12: Ihre beruflichen und persönlichen Stärken und Schwächen
- 13: Ihre beruflichen Interessen und Wünsche
- 14: Möglichkeiten, wie Sie Arbeit bzw. eine Ausbildungsstelle finden können
- 15: konkrete Fördermaßnahmen, wie Weiterbildung oder geförderte Beschäftigung
- 16: das Auftreten bei Bewerbungsgesprächen, also wie man sich besser darstellen kann
- 17: Ihre gesundheitliche Situation
- 18: Möglichkeiten, ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen, z.B. in Vereinen, der Arbeit mit Kindern oder im Naturschutz (Filter: U25-Dummy < 25 Jahre.)
- 19: weiteren Schulbesuch, um einen besseren Abschluss zu machen (Filter: U25-Dummy < 25 Jahre)
- 20: Anerkennung eines im Ausland erworbenen Schul- oder Berufsabschlusses

(INT.: Nicht vorlesen.)

98: Nichts davon wurde besprochen *NMUL

99: weiß nicht, keine Angabe *NMUL

305. Notwendigkeit der Unterstützung bei sozialen Problemen (Progr.: *MULTI)

Wenn Sie jetzt an die Zeit denken, die seit Januar 2007 vergangen ist: Hat Sie in diesem Zeitraum eines der folgenden Probleme stark in Anspruch genommen?

(Progr.: Neues Item 18, daher Spaltenerweiterung notwendig.)

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.)

- 11: Betreuung minderjähriger Kinder (Filter: 271, 0-14 UND 272, 14 oder 15; d.h. Kinder unter 15 im HH)
- 12: Betreuung behinderter Kinder (Filter: 272, 14 oder 15; d.h. Kinder im HH ohne Altersbegrenzung)
- 13: häusliche Pflege von Angehörigen
- 14: psychologische Probleme oder Suchtprobleme
- 15: Schulden
- 16: Familiäre Konflikte
- 17: Erziehungsprobleme (Filter: 271, 0 – 17 und 272, 14 oder 15; d.h. Kinder unter 18 Jahre im HH)
- 18: Probleme als Ausländer oder Zuwanderer in Deutschland bzw. Probleme als Kind von Ausländern/Zuwanderern (Filter: Zusatzstichprobe 800 Personen mit Migrationshintergrund aus ehemaligen südeuropäischen Anwerbeländern (ohne Türkei), kurz: Zusatzstichprobe ehem. Anwerbeländer)
- 98: nichts davon (INT.: Nicht vorlesen.) *NMUL
- 99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

Filter: (309, >0 und <99) und (305, mind. 1 von 11-18); d.h. ZP hatte seit Januar 2007 mind. eine Beratung und braucht(e) in einem der o.g. Bereiche Unterstützung

306. Soziale Probleme als Thema der Beratung

Wurde mit Ihrer zuständigen Stelle auch besprochen, ob Sie ...

*(Progr.: *CONTROL; Entsprechend der in 305 gemachten Angaben die Items einblenden. Item 8 neu.)*

- (1) Unterstützung bei der Betreuung minderjähriger Kinder
- (2) Unterstützung bei der Betreuung behinderter Kinder
- (3) Unterstützung bei der häuslichen Pflege von Angehörigen
- (4) eine psychologische Beratung oder Suchtberatung
- (5) eine Schuldenberatung
- (6) Unterstützung bei der Lösung von familiären Konflikten
- (7) Beratung in Erziehungsfragen
- (8) Unterstützung bei der Lösung von Problemen als Ausländer oder Zuwanderer in Deutschland brauchen?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (306, bei mind. einem Item 1) oder 304,20; d.h. soziale Probleme oder Anerkennung eines ausländischen Abschlusses wurde(n) in der Beratung angesprochen

307. Erhaltene Unterstützung bei sozialen Problemen

Sind im Anschluss an die Beratung konkrete Maßnahmen zur Unterstützung erfolgt? Wurde ...

*(INT.: Vorlesen.) (Progr.: *CONTROL)*

- Hilfe für die Betreuung minderjähriger Kinder veranlasst? *(Filter: 306, Item (1) (ja)) → 307_1*
- Hilfe für die Betreuung behinderter Kinder veranlasst? *(Filter: 306, Item (2) (ja)) → 307_2*
- Hilfe für die häusliche Pflege von Angehörigen organisiert? *(Filter: 306, Item (3) (ja)) → 307_3*
- eine therapeutische Maßnahme begonnen, z.B. Entziehungskur bei Suchtkrankheiten, psychologische Beratung? *(Filter: 306, Item (4) (ja)) → 307_4*
- eine Schuldenberatung veranlasst? *(Filter: 306, Item (5) (ja)) → 307_5*
- eine Familienberatung veranlasst? *(Filter: 306, Item (6) oder (7) (ja)) → 307_6*
- eine konkrete Maßnahme zur Unterstützung bei den speziellen Problemen als Ausländer bzw. Zuwanderer in Deutschland veranlasst? *(Filter: 306, Item (8) ja) (Progr.: neues Item.) → 307_7*
- Schritte eingeleitet, die zu einer Anerkennung Ihrer im Ausland erworbenen Abschlüsse führen? *(Filter: 304, 20; d.h. Anerkennung eines ausländischen Abschlusses wurde angesprochen) (Progr.: neues Item.) → 307_8*

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen.)

Filter: (103, mind. 2 Personen) UND (272, mind. 1 Pers. 15 Jahre und älter) UND (309, >0 und <99); d.h. ZP lebt mit einer anderen Person ab 15 Jahren zusammen und hatte seit Januar 2007 mind. ein Beratungsgespräch

308. Einbeziehung anderer Haushaltsmitglieder in die Beratung

Sie leben ja nicht allein in Ihrem Haushalt. Hat sich Ihr Berater in einem der Gespräche (*Progr.: fett und unterstrichen*) **seit Januar 2007**

(INT.: Vorlesen.)

- nach der Situation anderer Haushaltsmitglieder erkundigt? → 308_1
- Wurden Sie mit anderen Mitgliedern Ihres Haushalts zu einem gemeinsamen Beratungsgespräch eingeladen? (*Filter: [(102, 25-65)] ODER [(102, 15-24) UND (272 nicht 12 und nicht 13)], d.h. ZP ab 25 Jahre oder ZP unter 25 J., die weder mit Vater noch Mutter zusammen leben*) → 308_2
- (*Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher*):
Werden weitere Mitglieder Ihres Haushalts vom selben Ansprechpartner betreut? → 308_3
- (*Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher*):
Wurden weitere Mitglieder Ihres Haushalts vom selben Ansprechpartner betreut? → 308_4
- War die Situation Ihrer Eltern oder Ihre Beziehung zu Ihren Eltern Gegenstand der Beratung? (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*) → 308_5
- Wurden Sie gemeinsam mit Ihren Eltern zum Beratungsgespräch eingeladen? (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre und 272, 12 und/oder 13; d.h. ZP war 2006 unter 25 J. und lebt mit mind. einem Elternteil zusammen im HH*) → 308_6
- Werden bzw. wurden Sie in einer speziellen Abteilung für Jugendliche beraten? (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*) → 308_7

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen.)

Filter: 301 nicht 8, d.h. ZP nicht "nie" selbst bei der zuständigen Stelle gewesen;

310. Stellenangebote durch den Träger (*Progr.: *MULTI*)

Wurde Ihnen (*Progr.: fett und unterstrichen*) **seit Januar 2007** von (*Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden*) ein- oder mehrmals etwas von dem Folgenden angeboten?

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.)

01: Vollzeitstelle

02: Teilzeitstelle

03: eine Ausbildungsstelle

04: ein Vermittlungsgutschein

05: ein Bildungsgutschein

06: Nachholen eines Schulabschlusses (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)

07: eine andere Maßnahme zur Verbesserung Ihrer beruflichen Ausbildung (*Filter: 102, 15-24; d.h. ZP ist unter 25 J.*)

10: ein 1-Euro-Job (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)

08: nichts davon (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

09: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

Filter: (310, 1 oder 2) UND (201, 11); d.h. ZP bekam eine Stelle angeboten und ist derzeit erwerbstätig

31001. Aktuelle Arbeit aufgrund eines Angebotes durch Träger

Haben Sie Ihre derzeitige Arbeit aufgrund dieses Stellenangebotes?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 301 nicht 8, d.h. ZP nicht "nie" selbst bei der zuständigen Stelle gewesen

311. Globalzufriedenheit mit der Arbeit des Trägers

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Wenn Sie an die Zeit etwa seit Jahresbeginn 2007 denken: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Arbeit der für Sie zuständigen Stelle?

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Wenn Sie an die Zeit etwa seit Jahresbeginn 2007 denken: Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit der Arbeit der für Sie zuständigen Stelle?

(INT.: Vorlesen. Nur eine Nennung möglich!)

- 1: sehr zufrieden
- 2: eher zufrieden
- 3: eher unzufrieden
- 4: sehr unzufrieden
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 301 nicht 8; ZP nicht "nie" selbst bei der zuständigen Stelle gewesen;

312. Einzelzufriedenheiten - Arbeit des Trägers

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Ich lese Ihnen nun verschiedene Dinge und Bereiche vor, die mit Ihrer zuständigen Stelle zu tun haben. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie etwa seit Jahresbeginn 2007 damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind. Wie zufrieden sind Sie mit ...

*(Progr.: *RANDOM)*

- (1) der Zeit, die man sich für Sie nimmt?
- (2) dem Verständnis für Ihre besondere persönliche Situation?
- (3) der Förderung Ihrer beruflichen Fähigkeiten?
- (4) der Schnelligkeit bei der Bearbeitung von Anträgen?
- (5) der telefonischen Erreichbarkeit?
- (6) der Freundlichkeit der Mitarbeiter?
- (7) der Sachkenntnis der Mitarbeiter Ihrer zuständigen Stelle?
- (8) schriftlichem Informationsmaterial, das bei Ihrer zuständigen Stelle ausliegt? *(Progr.: neues Item.)*

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Ich lese Ihnen nun verschiedene Dinge und Bereiche vor, die mit der Stelle zu tun haben, die für Sie zuständig war. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie etwa seit Jahresbeginn 2007 damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden waren. Wie zufrieden waren Sie mit ...

(Progr.: Hier nur von oben abweichende Items, sonst wie oben!)

- (1) der Zeit, die man sich für Sie genommen hat?
- (8) schriftlichem Informationsmaterial, das bei Ihrer zuständigen Stelle auslag? *(Progr.: neues Item.)*

(INT.: Antwortvorgaben anfangs vorlesen, später nach Bedarf wiederholen.)

- 1: sehr zufrieden
- 2: eher zufrieden
- 3: eher unzufrieden
- 4: sehr unzufrieden
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 301 nicht 8, d.h. ZP nicht "nie" selbst bei der zuständigen Stelle gewesen;

313. Persönliche Erfahrungen mit der zuständigen Stelle und den Mitarbeitern

(Progr.: *RANDOM)

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Wenn Sie jetzt noch einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen etwa seit Jahresbeginn 2007 mit der für Sie zuständigen Stelle und den Mitarbeitern dort denken: Treffen die folgenden Aussagen zu oder nicht?

- Ich habe den Eindruck, dass man dort nur Forderungen an mich stellt, ohne mich zu unterstützen. → 313_1
- Man hat mir geholfen, eine neue Perspektive zu entwickeln. → 313_2
- Ich kann meine eigenen Vorstellungen einbringen. → 313_3
- Meine Fähigkeiten werden immer wieder unterschätzt. (Progr.: neues Item.) → 313_4
- Was man dort von mir will, ist mir oft unverständlich. (Progr.: neues Item.) → 313_5

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Wenn Sie jetzt noch einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen etwa seit Jahresbeginn 2007 mit der für Sie zuständigen Stelle und den Mitarbeitern dort denken: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

- Ich hatte den Eindruck, dass man dort nur Forderungen an mich gestellt hat, ohne mich zu unterstützen. → 313_1
- Man hat mir geholfen, eine neue Perspektive zu entwickeln. → 313_2
- Ich konnte meine eigenen Vorstellungen einbringen. → 313_3
- Meine Fähigkeiten wurden immer wieder unterschätzt. (Progr.: neues Item) → 313_4
- Was man dort von mir wollte, ist mir oft unverständlich gewesen. (Progr.: neues Item.) → 313_5

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (103 > 1 und < 99), d.h. es leben mind.2 Pers. im HH und ZP macht Angabe zum HH

31300. Ausfüllen des ALG2-Antrags

Haben Sie den Antrag auf Arbeitslosengeld 2 selbst ausgefüllt oder hat eine andere Person aus Ihrem Haushalt den Antrag ausgefüllt?

- 1: Antrag selbst ausgefüllt
- 2: Antrag von anderer Person im Haushalt ausgefüllt
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 103, 1 ODER 31300, 1, d.h. an Personen, die alleine leben, oder an Personen in Mehrpersonenhaushalten, die den Antrag auf Arbeitslosengeld 2 selbst ausgefüllt haben

31301. Unterstützung beim Ausfüllen des ALG2-Antrags erhalten

Haben Sie Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf Arbeitslosengeld 2 erhalten?

- 1: ja
- 2: nein



9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 31301, 1, d.h. wenn Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags erhalten

31302. Art der Unterstützung

Von wem haben Sie diese Unterstützung erhalten?

(INT.: Nur bei Bedarf vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.)

11: Familie

12: Freunde, Bekannte

13: Beratungsstelle für Arbeitslose

14: Beratungsstelle für Ausländer/Zuwanderer (*Filter Migration: wie bei 305, 18*)

15: Rechtsanwalt

16: Internet

17: Ansprechpartner bei(m) (*Progr.: Name des Trägers einblenden!*)

18: andere Ämter, Behörden

97: sonstiges

99: weiß nicht, keine Angabe

Filter: 31301, 2; d.h. keine Unterstützung beim Ausfüllen erhalten

31303. Unterstützung beim Antrag

Hätten Sie beim Ausfüllen des Antrages fremde Unterstützung benötigt?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

31304. Gefühlte Diskriminierung

Haben Sie den Eindruck, dass Sie bei (*Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!*) alles in allem

- genauso behandelt werden wie andere Arbeitslosengeld-2-Bezieher bei (*Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!*),

- besser behandelt werden oder

- schlechter behandelt werden?

1: genauso

2: besser

3: schlechter

(INT.: Nicht vorlesen!)

8: weiß nicht

9: keine Angabe

(Progr.: Filter mit Sprunganweisung:

- *Wenn ZP "nie" selbst bei der zuständigen Stelle gewesen; 301, 8: Dann werden die Blöcke 400-700 (EGV und Maßnahmen) übersprungen. 301, 8 geht weiter mit (800) Sanktionen.*
- *Wenn (102, 15-17) UND (272, 12 oder 13); d.h. wenn unter 18-Jährige bei ihren Eltern leben, dann wird der 400er Block (EGV) übersprungen, d.h. weiter mit der Sprungadresse 49999.)*

Eingliederungsvereinbarungen

401. Abschluss von Eingliederungsvereinbarungen

Nun zum Thema Eingliederungsvereinbarungen.

(INT.: Im Bedarfsfall erläutern: Eine Eingliederungsvereinbarung ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Ihnen und Ihrem Berater, in der die für Sie geplanten Maßnahmen beschrieben und die Leistungen und Pflichten beider Seiten festgelegt werden.)

Auch hier interessiert uns, wie das bei Ihnen ist: Haben Sie **seit Januar 2007** eine oder mehrere Eingliederungsvereinbarungen abgeschlossen? Und wenn ja, wie viele?

__ Eingliederungsvereinbarungen seit Januar 2007 abgeschlossen

INT.: "00" für "keine EGV abgeschlossen"
"99" für w.n./k.A.

(Progr.: Range 00 – 20; 99) (CAWI: INT.hinweis im Validierungstext aufnehmen.)

Filter: 401, 0; d.h. falls seit Januar 2007 keine EGV abgeschlossen

40201. Gültigkeit einer älteren EGV

Haben Sie bereits **vor Januar 2007** eine Eingliederungsvereinbarung abgeschlossen, die weiter gültig ist?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 40201, 2; d.h. keine gültige EGV seit Januar 2007

40202. Grund für Nicht-Abschluss einer EGV seit Januar 2007

Ist Ihnen **seit Januar 2007** keine Eingliederungsvereinbarung angeboten worden oder haben Sie den Abschluss verweigert?

- 1: keine Eingliederungsvereinbarung angeboten worden
- 2: Abschluss verweigert

INT.: Nicht vorlesen. Wenn spontan genannt:

- 3: Eingliederungsvereinbarung wird derzeit gerade vorbereitet (Filter: nur an aktuelle ALG2-Bezieher)
- 4: Eingliederungsvereinbarung wurde angeboten, dann aber aufgrund der besonderen Lebensumstände nicht abgeschlossen
- 5: es wurde ein Eingliederungsplan verordnet, an dem die ZP nicht mitgewirkt hat
- 9: weiß nicht, keine Angabe

(Progr.: Wenn 401, 0; d.h. falls bisher keine EGV abgeschlossen, dann jetzt weiter mit 500.)

Filter: (104, 1 oder 105, 1) UND (401 > 0 und < 99); d.h. aktueller ALG2-Bezug und falls bisher mindestens eine EGV abgeschlossen

403. Gültigkeit der letzten EGV

Ist Ihre (Progr.: Textbaustein, falls 401 > 1: "letzte") Eingliederungsvereinbarung derzeit noch gültig?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (40201, 1) oder (403, 1) oder [(104,2 oder 105,2) und (401 > 0 und < 99)]; d.h. aktueller ALG2-Bezug und EGV noch gültig oder ehemaliger ALG2-Bezug mit mind. 1 EGV oder vor 2007 abgeschlossene EGV noch gültig

40601. Inhalte der derzeit gültigen EGV, den ALG-II-Bezieher betreffend

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Ist in Ihrer (Progr.: Textbaustein, falls 401 > 1: "letzten") Eingliederungsvereinbarung für Sie festgelegt worden, ...

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

War in der letzten Eingliederungsvereinbarung für Sie festgelegt worden ...

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.)

(Progr.: Codes erweitert auf 2-stellig in Welle 2 wegen zusätzlicher Antworten.)

11: dass Sie eine bestimmte Anzahl von Bewerbungen nachweisen?

INT.: Auf Nachfrage ergänzen:

"Mit Bewerbungen sind alle Arten von Bewerbung gemeint: Antworten auf Stellenanzeigen bzw. Anzeigen für Ausbildungsstellen, telefonische oder schriftliche Bewerbungen bei Firmen aus eigener Initiative, eigene Stellenanzeigen, Besuch von Arbeitsmarktbörsen" (CAWI: INT.hinweistext mit aufnehmen)

12: dass Sie einen Ein-Euro-Job, eine Arbeitsgelegenheit, annehmen?

20: dass Sie eine Schuldnerberatung aufsuchen?

21: dass Sie eine Suchtberatung in Anspruch nehmen?

22: dass Sie eine Familienberatung besuchen?

23: dass Sie einen Deutschkurs oder Integrationskurs besuchen? *(Filter: Zusatzstichprobe ehem. Anwerbeländer)*

13: dass Sie einen Schulabschluss nachholen bzw. erwerben? *(Filter: U25-Dummy < 25 Jahre)*

14: dass Sie an ausbildungs- oder berufsvorbereitenden Maßnahmen, wie zum Beispiel einem Berufsvorbereitungsjahr - kurz BVJ - oder ähnlichem teilnehmen? (INT.: Nur bei Bedarf erläutern: Dazu zählen auch Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) und Einstiegsqualifizierung für Jugendliche (EQJ). Maßnahmen dieser Art laufen auch noch unter anderen Namen. Für alle gilt: Sie sind für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz gedacht, um die Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessern. Sie dauern meist ein Jahr und können auf die spätere Ausbildung angerechnet werden. Weitere Erläuterungen siehe Briefing.) *(Filter: U25-Dummy < 25 Jahre)*

15: dass Sie an einem Berufsorientierungskurs teilnehmen, der Sie bei der Berufswahl unterstützt sowie auf die Ausbildung und andere Qualifizierungsmaßnahmen vorbereitet? (INT.: Nur bei Bedarf erläutern: Berufsorientierungskurse sind in der Dauer sehr unterschiedlich – von wenigen Wochen bis zu maximal einem halben Jahr. Maßnahmen dieser Art umfassen oft Tests zur Eignung für bestimmte Berufe, Informationen zu bestimmten Berufsfeldern, aber auch Qualifizierungsbausteine und Praktika.) *(Filter: U25-Dummy < 25 Jahre)*

16: dass Sie eine Ausbildung oder ein Studium aufnehmen bzw. abschließen? *(Filter: U25-Dummy < 25 Jahre)*

17: dass Sie ein Praktikum machen, ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr beginnen oder in einem Ehrenamt aktiv werden? *(Filter: U25-Dummy < 25 Jahre)*

98: nichts davon *NMUL

99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen) *NMUL

Filter: (40201, 1) oder (403, 1) oder [(104,2 oder 105,2) und (401 > 0 und < 99)]; d.h. (aktueller ALG2-Bezug und EGV noch gültig oder ehemaliger ALG2-Bezug mit mind. 1 EGV oder vor 2007 abgeschlossene EGV noch gültig)

408. Bewertung der aktuellen Eingliederungsvereinbarung

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Wie schätzen Sie Ihre aktuelle Eingliederungsvereinbarung ein?

(INT.: Vorlesen!)

- (1) Halten Sie die getroffenen Vereinbarungen für sinnvoll?
- (2) Ist der Inhalt Ihrer Eingliederungsvereinbarung von Ihnen mitbestimmt worden?
- (3) Ist die Eingliederungsvereinbarung auf Ihre persönliche Situation zugeschnitten?

(Filter für (4): [(401, > 1 und < 99); d.h. falls bisher mehr als eine EGV abgeschlossen)

(4) Wurden für Ihre aktuelle Eingliederungsvereinbarung die Erfahrungen der früheren Eingliederungsvereinbarungen berücksichtigt?

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Wie schätzen Sie Ihre letzte Eingliederungsvereinbarung ein?

(INT.: Vorlesen!)

- (1) Halten Sie die getroffenen Vereinbarungen – auch jetzt im Nachhinein noch – für sinnvoll?
- (2) Ist der Inhalt Ihrer Eingliederungsvereinbarung von Ihnen mitbestimmt worden?
- (3) War die Eingliederungsvereinbarung auf Ihre persönliche Situation zugeschnitten?

(Filter für (4): 401, >1 und <99; d.h. falls mehr als eine EGV abgeschlossen)

(4) Wurden für Ihre letzte Eingliederungsvereinbarung die Erfahrungen der früheren Eingliederungsvereinbarungen berücksichtigt?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Maßnahmenteilnahme

Filter: Keine Abfrage des Maßnahmeblocks (500 – 750), wenn 102, 15-17 UND (301, 9 ODER 309,00), also Person unter 18 J., macht k.A. zum Ansprechpartner oder hatte bisher kein Beratungsgespräch. Dann weiter mit Frage 801.

*Page:

Wir möchten mit Ihnen jetzt durchgehen, wie gut Sie durch Ihre zuständige Stelle gefördert worden sind. Zunächst zu Maßnahmen, Kursen, Beschäftigungsmöglichkeiten oder Unterstützungsleistungen, die Ihnen von Seiten Ihrer zuständigen Stelle angeboten wurden.

(Progr.: Fragentext 500 neu und vereinfacht; Antworten identisch zu W1, außer Code 10 – Filter erweitert)

500. Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen, geförderte Beschäftigungen, Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit

An welchen der folgenden Maßnahmen haben Sie **seit Januar 2007** teilgenommen?

Bitte geben Sie auch solche Maßnahmen an, an denen Sie zurzeit teilnehmen oder die Sie nicht bis zum Ende mitgemacht haben. Bitte geben Sie auch solche Maßnahmen an, an denen Sie in 2007 teilgenommen haben, die aber schon vor 2007 begonnen haben. Es geht nur um Maßnahmen, die Ihnen von Ihrer zuständigen Stelle vermittelt wurden.

(Progr.: Maßnahmenblock „Qualifizierung“: Codes 01-12 an alle, Codes 13-19 nur für 15 – 24jährige; Reihenfolge wie dargestellt!)

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. Bereits beschlossene, aber noch nicht begonnene Maßnahmen zählen **n i c h t** mit.)

01: Bewerbungstraining

02: Praktikum, Arbeitsprobe, Arbeitstraining

03: Sprachkurs

04: Führerschein

13: Nachholen des Schulabschlusses (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)

14: ausbildungs- oder berufsvorbereitende Maßnahme, wie zum Beispiel Berufsvorbereitungsjahr, kurz BVJ oder ähnliches (INT.: Nur bei Bedarf erläutern: Dazu zählen auch Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) und Einstiegsqualifizierung für Jugendliche (EQJ). Maßnahmen dieser Art laufen auch noch unter anderen Namen. Für alle gilt: Sie sind für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz gedacht, um die Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessern. Sie dauern meist ein Jahr und können auf die spätere Ausbildung angerechnet werden. Weitere Erläuterungen siehe Briefing.) (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)

15: Berufsorientierungskurs, der Sie bei der Berufswahl unterstützt sowie auf die Ausbildung und andere Qualifizierungsmaßnahmen vorbereitet (INT.: Nur bei Bedarf erläutern: Berufsorientierungskurse sind in der Dauer sehr unterschiedlich – von wenigen Wochen bis zu maximal einem halben Jahr. Maßnahmen dieser Art umfassen oft Tests zur Eignung für bestimmte Berufe, Informationen zu bestimmten Berufsfeldern, aber auch Qualifizierungsbausteine und Praktika.) (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)

07: Lehre in einem Betrieb (INT.: Eine berufliche Ausbildung, die in wesentlichen Teilen in einem normalen Handwerks- oder Industriebetrieb stattfindet) (*Filter: 310, 3, d.h. Ausbildungsstelle wurde angeboten*)

08: Lehre überwiegend in einer schulischen Einrichtung (INT.: Eine berufliche Ausbildung, die hauptsächlich oder ausschließlich in der Schule oder einem schulischen Betrieb stattfindet. Auch: außerbetriebliche / überbetriebliche Ausbildung (*Filter: 310, 3; d.h. Ausbildungsstelle wurde angeboten*))

- 06: Lehrgang oder Kurs zur beruflichen Weiterbildung
INT.: bei Nachfragen: z.B. EDV-Kurs, Schweißerlehrgang, Buchhaltungskurs
- 09: Umschulung in einen anderen Beruf (*Filter: Alter größer 17 Jahre*)
- 10: (*Filter: 201,; d.h. behördl. anerkannte Behinderung*) Spezielle Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen (INT.: einschließlich Reha-Maßnahmen, Werkstätten für Behinderte, Integrationsbetriebe)
- 05: Existenzgründungskurs (*Filter: Alter größer 17 Jahre*)
- 21: ein Ein-Euro-Job, also eine Arbeitsgelegenheit (INT.: mit Aufwandsentschädigung, nicht in der Entgeltvariante)
- 22: eine ABM, also eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. (INT.: Auch Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante; bei ABM bekommt man Lohn/Gehalt und ist sozialversicherungspflichtig beschäftigt; beim 1-Euro-Job bekommt man eine Aufwandsentschädigung.)
- 30: Maßnahmen zur Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit (*Filter: Alter größer 17 Jahre*)...
- 97: Sonstige Maßnahmen
- 98: nichts davon (INT.: Nicht vorlesen!)
- 99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 500, mind. 1 Angebot aus Codes 01 bis 97; d.h. der ZP hat mind. an 1 Maßnahme aus dem Q-, B-, S-Block oder einer sonstigen Maßnahme teilgenommen bzw. nimmt zur Zeit teil

502. Anzahl der Teilnahmen an den einzelnen Maßnahmen

Sie haben eben Maßnahmen genannt, die Sie gemacht haben oder gerade mitmachen. An wie vielen (*Progr.: Hier nacheinander die angebotenen Maßnahmen als Items– siehe Liste unten - einblenden.*) haben Sie **seit Januar 2007** teilgenommen oder nehmen gerade teil? Vorzeitig beendete Maßnahmen zählen auch mit.

(INT.: Bitte ZP daran erinnern, dass es nur um Maßnahmen geht, die er seit Januar 2007 gemacht hat. Wenn an Maßnahme in 2007 teilgenommen wurde, der Maßnahmebeginn aber schon vor 2007 war, dann bitte auch mit aufnehmen.)

-- (INT.: Bitte Anzahl der Teilnahmen eingeben. „99“ für „weiß nicht, keine Angabe“.)
(*Progr.: Range 1-10; 99*)

Progr.: Liste zum Einfügen:

- (01) Bewerbungstrainings
- (02) Praktika, Arbeitsproben, Arbeitstrainings
- (03) Sprachkursen
- (04) Führerscheinlehrgängen
- (05) Existenzgründungskursen
- (06) Lehrgängen oder Kursen zur beruflichen Weiterbildung
- (07) Betrieblichen Ausbildungen, Lehre
- (08) Beruflich-schulischen Ausbildungen, d.h. über- oder außerbetrieblichen Lehre
- (09) Umschulungen
- (10) spezielle Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen
- (13) Maßnahmen zum Nachholen des Schulabschlusses
- (14) ausbildungs- oder berufsvorbereitenden Maßnahmen
- (15) Berufsorientierungskursen
- (21) Ein-Euro-Jobs, also Arbeitsgelegenheiten (INT.: mit Aufwandsentschädigung, nicht in der Entgeltvariante)
- (22) ABMs, also Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (INT.: Auch Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante)
- (30) Maßnahmen zur Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit
- (97) sonstigen Maßnahmen

Filter: Wenn 502, 30, mind. 1; d.h. ZP hatte seit Januar 2007 mind. 1 Maßnahme zur Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit

50201. Art der erhaltenen Maßnahmen auf dem Weg in die Selbständigkeit

Nun geht es noch einmal um die Maßnahme(n) zur Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit. Wie oft haben Sie die folgenden Förderungen in Anspruch genommen?

(INT.: Bitte Anzahl der in Anspruch genommenen Förderungen eingeben. „99“ für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Range 0-10; 99)

- __ (31) Zuschüsse zum Arbeitslosengeld 2, zum Einkommen oder Einstiegsgeld
- __ (32) persönliche Beratung oder Begleitung in die Selbständigkeit z.B. durch Coaching (INT.: sprich: Ko-tsching), Lotsendienste, Vermittlung von Beratungshilfen, Unterstützung bei Bankgesprächen und bei Verhandlungen mit anderen Behörden
- __ (33) Vermittlung von Kontakten zu möglichen Auftraggebern, Vermittlung von Kontakten zu Geschäftspartnern und Mitarbeitern, oder vergünstigte Bereitstellung von Räumlichkeiten
- __ (34) andere Maßnahmen zur Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit

(Progr.: Kontrolle: Summe der hier angegebenen Maßnahmen auf dem Weg in die Selbständigkeit muss mindestens so groß sein, wie die in 502, 30 angegebene Zahl oder größer, außer mind. eine der Eingaben lautet 99.)

Filter: Person hat in 502 bzw. 50201 mindestens eine Maßnahmeteilnahme bei den Maßnahmen 01-22 bzw. 31 bis 33 angegeben

503. (neu) Detaillierte Abfrage der Maßnahmen, an denen der Befragte teilgenommen hat

Progr.: Es folgt eine Schleife, in der zu jeder Maßnahmeart detailliert jede angegebene Maßnahmeteilnahme abgefragt wird. Im Einzelnen wird nach folgenden Details gefragt:

- o *Beginn der Maßnahme (50301)*
- o *Dauer der Maßnahme (50302)*
- o *Status der Maßnahme (50303)*
- o *Gründe für den Abbruch der Maßnahme (50304)*
- o *Geplante Dauer der abgebrochenen Maßnahme (50305)*
- o *Nutzen der Maßnahme (50306)*

Es wird mit Bewerbungstrainingstrainings begonnen und dann entsprechend der Liste 50301 fortgefahren (entspricht Liste in 502 ohne Items 30 und 97 und Liste in 50201 ohne Item 34) In der Schleife können 18 Maßnahmetypen je 3 Mal vorkommen (z.B. 1., 2., 3. Bewerbungstraining, 1., 2., 3. Praktikum usw.) Die Abfrage ist auf maximal 16 Maßnahmenschleifen beschränkt.

50301. Beginn der Maßnahme

Sie haben gerade gesagt, dass Sie an der Maßnahme

(Progr.: farbige Einblendung der in 502 genannten Maßnahme)

seit Januar 2007 (Progr.: Einblendung der Anzahl an Teilnahmen an dieser Maßnahme aus 502: "X")
Mal teilgenommen haben.

Wann hat die (Progr.: Einblendung der Schleifennummer: erste/ zweite/ dritte) Teilnahme an dieser
Maßnahme begonnen?

Progr.: Liste zum Einfügen:

- (01) Bewerbungstraining
- (02) Praktikum, Arbeitsprobe, Arbeitstraining
- (03) Sprachkurs
- (04) Führerscheinlehrgang
- (05) Existenzgründungskurs
- (06) Lehrgang oder Kurs zur beruflichen Weiterbildung
- (07) Betriebliche Ausbildung, Lehre
- (08) Beruflich-schulische Ausbildung, d.h. über- oder außerbetriebliche Lehre
- (09) Umschulung
- (10) für Menschen mit Behinderungen
- (13) zum Nachholen des Schulabschlusses
- (14) zur Ausbildungs- oder Berufsvorbereitung
- (15) Berufsorientierungskurs
- (21) Ein-Euro-Job, also eine Arbeitsgelegenheit (INT.: mit Aufwandsentschädigung, nicht in der Entgeltvariante)
- (22) ABM, also eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. (INT.: Auch Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante)
- (31) Zuschuss zum Arbeitslosengeld 2, zum Einkommen oder Einstiegsgeld
- (32) persönliche Beratung oder Begleitung in die Selbständigkeit z.B. durch Coaching (INT.: spricht: Ko-tschung), Lotsendienste, Vermittlung von Beratungshilfen, Unterstützung bei Bankgesprächen und bei Verhandlungen mit anderen Behörden
- (33) Vermittlung von Kontakten zu möglichen Auftraggebern, Vermittlung von Kontakten zu Geschäftspartnern und Mitarbeitern, oder vergünstigte Bereitstellung von Räumlichkeiten

im __ (Monat) 200 __ (Jahr)

(INT.: Bitte Monat und Jahr eingeben!

„99“ für w.n./k.A. im Monat eingeben,

„9“ für w.n./k.A. Jahr.)

(Progr.: Kontrolle für das Feld Monat: 01 – 12, Kontrolle für das Feld Jahr 2005, 2006, 2007 oder
2008; Max. = Monat/Jahr aktuell.)

50302. Dauer der Teilnahme an der Maßnahme

Wie lange haben Sie an der Maßnahme teilgenommen? Oder dauert die Maßnahme noch an?

(Progr.: Einblendung der Schleifennummer: erste(r)/erstes // zweite(r)/zweites // dritte(r)/drittes)

(Progr.: farbige Einblendung der in 502 genannten Maßnahme; siehe Liste)

(INT.: Gemeint ist der Zeitraum, über den sich die Maßnahme erstreckt hat, und nicht die reinen
"Qualifizierungstage". Bei Maßnahmen, die kürzer als ein Monat sind, bitte 1 Monat eintragen.

Wochenangaben bitte auf den nächsthöheren Monat aufrunden, z.B. bei 5 Wochen eingeben: 2
Monate.)

__ Monat(e)

(INT.: Bitte Anzahl der Monate eingeben!

„98“ für „Maßnahme dauert noch an“,

„99“ für w.n./k.A.) (Progr.: Range 1-99)

Progr.: Liste zum Einfügen:

- (01) Bewerbungstraining
- (02) Praktikum, Arbeitsprobe, Arbeitstraining
- (03) Sprachkurs
- (04) Führerscheinlehrgang
- (05) Existenzgründungskurs



- (06) Lehrgang oder Kurs zur beruflichen Weiterbildung
- (07) Betriebliche Ausbildung, Lehre
- (08) Beruflich-schulische Ausbildung, d.h. über- oder außerbetriebliche Lehre
- (09) Umschulung
- (10) spezielle Maßnahme für Menschen mit Behinderungen
- (13) Maßnahme zum Nachholen des Schulabschlusses
- (14) ausbildungs- oder berufsvorbereitende Maßnahme
- (15) Berufsorientierungskurs
- (21) Ein-Euro-Job, also eine Arbeitsgelegenheit (INT.: mit Aufwandsentschädigung, nicht in der Entgeltvariante)
- (22) ABM, also eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. (INT.: Auch Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante)
- (31) Zuschuss zum Arbeitslosengeld 2, zum Einkommen oder Einstiegsgeld
- (32) persönliche Beratung oder Begleitung in die Selbständigkeit z.B. durch Coaching (INT.: sprich: Ko-tschung), Lotsendienste, Vermittlung von Beratungshilfen, Unterstützung bei Bankgesprächen und bei Verhandlungen mit anderen Behörden
- (33) Vermittlung von Kontakten zu möglichen Auftraggebern, Vermittlung von Kontakten zu Geschäftspartnern und Mitarbeitern, oder vergünstigte Bereitstellung von Räumlichkeiten

Filter: 50302, 1-97 und 99; d.h. die besuchte Maßnahme dauert nicht mehr an

50303. Status der Maßnahme

Haben Sie an dieser Maßnahme bis zum Ende teilgenommen?

(Progr.: Einblendung der Schleifennummer: erste(r)/erstes // zweite(r)/zweites // dritte(r)/drittes)

(Progr.: farbige Einblendung der in 502 genannten Maßnahme; siehe Liste aus Frage 50302)

(INT.: Vorlesen.)

1: ja, bis zum Ende

2: nein, habe teilgenommen, aber vorzeitig beendet

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 50303, 2; d.h. Zielperson hat Maßnahme vorzeitig beendet

50304. Gründe für den Abbruch der Maßnahme

Aus welchen Gründen haben Sie die Maßnahme vorzeitig beendet?

(Progr.: Einblendung der Schleifennummer: erste(r)/erstes // zweite(r)/zweites // dritte(r)/drittes)

(Progr.: farbige Einblendung der in 502 genannten Maßnahme; siehe Liste aus Frage 50302)

(INT.: Nicht vorlesen! Feldvercodung. Mehrfachnennungen möglich!)

Antworten zuordnen und "andere Gründe" vermeiden!

11: Arbeit \ andere Maßnahme gefunden oder in Aussicht, selbständig gemacht

12: ungünstige(r) Zeit oder Ort der Maßnahme

13: inhaltlich nicht passend

14: kein Interesse an dieser Maßnahme

15: Krankheit

16: Deutschkenntnisse reichten nicht aus

17: Ausbildung / Studium begonnen oder in Aussicht

18: Prüfung nicht bestanden; von der Maßnahme ausgeschlossen

(Progr.: 19-21 neue Items!)

19: kam mit den anderen Teilnehmern bzw. dem Leiter nicht klar **** (Migrationsprojekt)**

20: mein Partner/ meine Partnerin/ meine Familie war dagegen **** (Migrationsprojekt)**

21: kulturelle, religiöse Gründe **** (Migrationsprojekt)**

98: andere Gründe (INT.: Nicht vorlesen!)

99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

Filter: 50303, 2; d.h. Zielperson hat Maßnahme vorzeitig beendet

50305. Geplante Dauer der abgebrochenen Maßnahme

Wie lange hätte diese Maßnahme insgesamt dauern sollen?

(Progr.: Einblendung der Schleifennummer: erste(r)/erstes // zweite(r)/zweites // dritte(r)/drittes)

(Progr.: farbige Einblendung der in 502 genannten Maßnahme; siehe Liste aus Frage 50302)

(INT.: Gemeint ist der Zeitraum, über den sich die Maßnahme erstreckt hätte, und nicht die reinen "Qualifizierungstage". Bei Maßnahmen, die kürzer als ein Monat sind, bitte 1 Monat eintragen. Wochenangaben bitte auf den nächsthöheren Monat aufrunden, z.B. bei 5 Wochen eingeben: 2 Monate.)

__ Monat(e)

(INT.: Bitte Anzahl der Monate eingeben!
„99“ für w.n./k.A.) (Progr.: Range 1-99.)

Filter: 50302, 1-97 und 99; d.h. die besuchte Maßnahme dauert nicht mehr an

50306. Nutzen der Maßnahme

Wenn Sie jetzt an diese Maßnahme denken, trifft Folgendes zu oder nicht?

(Progr.: Einblendung der Schleifennummer: erste(r)/erstes // zweite(r)/zweites // dritte(r)/drittes)

(Progr.: farbige Einblendung der in 502 genannten Maßnahme; siehe Liste aus Frage 50302)

(Progr.: *RANDOM; je nach Maßnahmetyp werden unterschiedliche Formulierungen und unterschiedlich viele "Nutzen" abgefragt:)

(Progr.: Wenn eine der Q-Maßnahmen (01-15)):

- Ich konnte durch die Maßnahme meine Kenntnisse und Fähigkeiten verbessern. → 50306_X_X_1
- Ich habe durch die Maßnahme ein konkretes Stellenangebot erhalten. → 50306_X_X_2
- Ich habe Kontakt zu möglichen Arbeitgebern erhalten. → 50306_X_X_3
- Ich habe durch die Maßnahme Kontakt zu anderen Leuten bekommen. → 50306_X_X_4
- Meine persönliche Situation hat sich durch die Maßnahme verbessert. → 50306_X_X_5
- Alles in allem hat mir die Maßnahme viel gebracht. → 50306_X_X_6
- Die Maßnahme hat auf früheren Maßnahmen aufgebaut. → 50306_X_X_7
- Die Maßnahme war von Anfang an nur gedacht, um die Zeit bis zu einer Ausbildung zu überbrücken. (Filter: 102, 15-24; d.h. ZP ist jünger als 25J.) → 50306_X_X_8

(Progr.: Wenn eine der B-Maßnahmen (21-22)):

- Ich konnte durch die Beschäftigung meine Kenntnisse und Fähigkeiten verbessern. → 50306_X_X_1
- Ich habe durch die Beschäftigung ein konkretes Stellenangebot erhalten. → 50306_X_X_2
- Ich habe durch die Beschäftigung Kontakt zu möglichen Arbeitgebern erhalten. → 50306_X_X_3
- Ich habe durch die Beschäftigung Kontakt zu anderen Leuten bekommen. → 50306_X_X_4
- Meine persönliche Situation hat sich durch die Beschäftigung verbessert. → 50306_X_X_5
- Alles in allem hat mir die Beschäftigung viel gebracht. → 50306_X_X_6
- Die Beschäftigung hat auf früheren Maßnahmen aufgebaut. → 50306_X_X_7

(Progr.: Wenn S-Maßnahme (31-33)):

- Ich konnte durch die Förderung meine Kenntnisse und Fähigkeiten verbessern. → 50306_X_X_1
- Ich habe durch die Förderung einen konkreten Auftrag erhalten. → 50306_X_X_2
- Ich habe durch die Förderung Kontakt zu möglichen Auftraggebern erhalten. → 50306_X_X_3
- Ich habe durch die Förderung Kontakt zu anderen Leuten bekommen. → 50306_X_X_4
- Meine persönliche Situation hat sich durch die Förderung verbessert. → 50306_X_X_5
- Alles in allem hat mir die Förderung viel gebracht. → 50306_X_X_6
- Die Förderung hat auf früheren Maßnahmen aufgebaut. → 50306_X_X_7
- Diese Förderung hilft über die schwierige Startphase hinweg. → 50306_X_X_8

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

(Progr.: Hier endet die Schleife.)

720. Angebotene, aber nicht wahrgenommene Maßnahmen

Wurden Ihnen seit Januar 2007 von Ihrer zuständigen Stelle Maßnahmen, Kurse, Beschäftigungsmöglichkeiten oder Unterstützungsleistungen angeboten, an denen Sie nicht teilgenommen haben?

(INT.: Nicht vorlesen. Feldvercodung. Mehrfachnennungen möglich.)
Antworten zuordnen und "andere Maßnahmen" vermeiden!

- 01: Bewerbungstraining
- 02: Praktikum, Arbeitsprobe, Arbeitstraining
- 03: Sprachkurs
- 04: Führerschein
- 05: Existenzgründungskurs (*Filter: 102 > 17; d.h. Alter größer 17 Jahre*)
- 06: Lehrgang oder Kurs zur beruflichen Weiterbildung
INT.: bei Nachfragen: z.B. EDV-Kurs, Schweißerlehrgang, Buchhaltungskurs
- 07: Lehre in einem Betrieb (INT.: Eine berufliche Ausbildung, die in wesentlichen Teilen in einem normalen Handwerks- oder Industriebetrieb stattfindet) (*Filter: 310, 3; d.h. Ausbildungsstelle wurde angeboten*)
- 08: Lehre überwiegend in einer schulischen Einrichtung (INT.: Eine berufliche Ausbildung, die hauptsächlich oder ausschließlich in der Schule oder einem schulischen Betrieb stattfindet. Auch: außerbetriebliche / überbetriebliche Ausbildung (*Filter: 310, 3; d.h. Ausbildungsstelle wurde angeboten*))
- 09: Umschulung in einen anderen Beruf (*Filter: 102 > 17; d.h. Alter größer 17 Jahre*)
- 10: (*Filter: 201, 23, d.h. behördl. anerkannte Behinderung*) Spezielle Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen (INT.: einschließlich Reha-Maßnahmen, Werkstätten für Behinderte, Integrationsbetriebe)
- 13: Nachholen des Schulabschlusses (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)
- 14: ausbildungs- oder berufsvorbereitende Maßnahme, wie zum Beispiel Berufsvorbereitungsjahr - kurz BVJ - oder ähnliches wie z.B. Berufsgrundbildungsjahr – kurz BGJ, Einstiegsqualifizierung für Jugendliche – kurz EQJ, Praktikum mit Qualifikationsanteilen, weitere Modellprojekte können andere Namen haben (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)
- 15: Berufsorientierungskurs (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)
- 17: ausbildungsbegleitende Hilfen, d.h. Unterstützung bei einer laufenden Berufsausbildung, wie z.B. zusätzlicher Unterricht in Kleingruppen, gezielte Prüfungsvorbereitung, sozialpädagogische Betreuung (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)

- 21: ein Ein-Euro-Job (INT.: eine Arbeitsgelegenheit mit Aufwandsentschädigung, nicht in der Entgeltvariante)
- 22: eine ABM, also eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (INT.: Auch Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante)
- 30: Maßnahmen zur Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit (*Filter: 102 > 17; d.h. Alter größer 17 J.*)

- 97: andere Maßnahmen
- 98: nein, nichts angeboten worden, woran dann nicht teilgenommen wurde *NMUL
- 99: weiß nicht, keine Angabe *NMUL

Filter: Wenn in 720 mehr als eine Maßnahme genannt

721. Letzte angebotene, aber nicht wahrgenommene Maßnahme

Und welche dieser Maßnahmen, an denen Sie nicht teilgenommen haben, wurde Ihnen als **l e t z t e** angeboten?

(INT.: Bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung möglich.)

(*Progr.: Liste 720, 01-97; nur die genannten Items einblenden*)

Filter: 720, 01-97 nur eine Nennung ODER 721, 01-97, d.h. in 720 wurde nur eine Maßnahme genannt oder in 721 wurde die letzte angebotene, aber nicht wahrgenommene Maßnahme identifiziert

724. Gründe für das Nicht-Wahrnehmen einer Maßnahme

Warum haben Sie an dieser (*Progr.: wenn 720 mehr als eine Nennung: „letzten“*) Maßnahme, also (*Progr.: aus Frage 720 bzw. 721 ermittelte (letzte) angebotene Maßnahme einblenden*) nicht teilgenommen?

(INT.: Nicht vorlesen! Feldvercodung. Mehrfachnennungen möglich!)
Antworten zuordnen und "andere Gründe" vermeiden!

- 11: Arbeit \ andere Maßnahme gefunden oder in Aussicht, selbständig gemacht
- 12: ungünstige(r) Zeit oder Ort der Maßnahme
- 13: Maßnahme inhaltlich nicht passend
- 14: kein Interesse an dieser Maßnahme
- 15: Krankheit
- 16: Deutschkenntnisse reichten nicht aus.
- 17: Ausbildung / Studium begonnen oder in Aussicht
- 19: kam mit den anderen Teilnehmern bzw. dem Leiter nicht klar **** (Migrationsprojekt)**
- 20: mein Partner/meine Partnerin/meine Familie war dagegen **** (Migrationsprojekt)**
- 21: kulturelle, religiöse Gründe **** (Migrationsprojekt)**
- 98: andere Gründe (INT.: Nicht vorlesen!)
- 99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

Filter: 720, 01-97 nur eine Nennung ODER 721, 01-97, d.h. in 720 wurde nur eine Maßnahme genannt oder in 721 wurde die letzte angebotene, aber nicht wahrgenommene Maßnahme identifiziert

72401. Zeitpunkt der abgelehnten Maßnahme

Wann wurde Ihnen diese Maßnahme angeboten, an der Sie dann **n i c h t** teilgenommen haben?

INT.: Bitte bis zum ersten Zutreffenden vorlesen!

im __ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte Monat und Jahr eingeben!
„99“ für „w.n./k.A. im Monat eingeben,
„9999“ für w.n./k.A. im Jahr.)

(*Progr.: Kontrolle für das Feld Monat: 01-12, Kontrolle für das Feld Jahr 2007 oder 2008. Min.: Januar 2007; Max. = Monat/Jahr aktuell.*)

Filter: 720, 01-97 nur eine Nennung ODER 721, 01-97, d.h. in 720 wurde nur eine Maßnahme genannt oder in 721 wurde die letzte angebotene, aber nicht wahrgenommene Maßnahme identifiziert

72402. Sanktion wegen abgelehnter Maßnahme

Ist es aufgrund Ihrer Nicht-Teilnahme zu einer Leistungskürzung gekommen oder wurde eine Leistungskürzung angedroht?

- 1: es ist zu einer Leistungskürzung gekommen
- 2: Leistungskürzung wurde angedroht
- 3: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

750. Vorgeschlagene, aber abgelehnte Maßnahmen

Und haben Sie seit Januar 2007 selbst Maßnahmen, Kurse oder Beschäftigungsmöglichkeiten vorgeschlagen, die aber dann von Ihrer zuständigen Stelle (*Progr.: Träger einblenden*) abgelehnt wurden?

(INT.: Nicht vorlesen. Feldvercodung. Mehrfachnennungen möglich.)
Antworten zuordnen und "andere Maßnahmen" vermeiden!

Ja, und zwar:

- 01: Bewerbungstraining
- 02: Praktikum, Arbeitsprobe, Arbeitstraining
- 03: Sprachkurs
- 04: Führerschein
- 05: Existenzgründungskurs (*Filter: Alter größer 17 Jahre*)
- 06: Lehrgang oder Kurs zur beruflichen Weiterbildung
INT.: bei Nachfragen: z.B. EDV-Kurs, Schweißerlehrgang, Buchhaltungskurs
- 07: Lehre in einem Betrieb (INT.: Eine berufliche Ausbildung, die in wesentlichen Teilen in einem normalen Handwerks- oder Industriebetrieb stattfindet) (*Filter: 310, 3; d.h. Ausbildungsstelle wurde angeboten*)
- 08: Lehre überwiegend in einer schulischen Einrichtung (INT.: Eine berufliche Ausbildung, die hauptsächlich oder ausschließlich in der Schule oder einem schulischen Betrieb stattfindet. Auch: außerbetriebliche / überbetriebliche Ausbildung (*Filter: 310, 3; d.h. Ausbildungsstelle wurde angeboten*))
- 09: Umschulung in einen anderen Beruf (*Filter: Alter größer 17 Jahre*)
- 10: (*Filter: 201, 23, d.h. behördl. anerkannte Behinderung*) Spezielle Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen (INT.: einschließlich Reha-Maßnahmen, Werkstätten für Behinderte, Integrationsbetriebe)
- 13: Nachholen des Schulabschlusses (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)
- 14: ausbildungs- oder berufsvorbereitende Maßnahme, wie z.B. Berufsvorbereitungsjahr, kurz BVJ oder etwas ähnliches wie z.B. Berufsgrundbildungsjahr – kurz BGJ, Einstiegsqualifizierung für Jugendliche – kurz EQJ, Praktikum mit Qualifikationsanteilen, weitere Modellprojekte können andere Namen haben (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)
- 15: Berufsorientierungskurs (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)
- 17: ausbildungsbegleitende Hilfen, d.h. Unterstützung bei einer laufenden Berufsausbildung, wie z.B. zusätzlicher Unterricht in Kleingruppen, gezielte Prüfungsvorbereitung, sozialpädagogische Betreuung (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre*)
- 21: ein Ein-Euro-Job (INT.: Arbeitsgelegenheit mit Aufwandsentschädigung, nicht in der Entgeltvariante) erhält
- 22: eine ABM, also eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (INT.: Auch Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante)
- 30: Maßnahmen zur Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit (*Filter: Alter größer 17 J.*)...
- 97: sonstiges anderes
- 98: Nein, nichts selbst vorgeschlagen, was dann abgelehnt wurde *NMUL
- 99: weiß nicht, keine Angabe *NMUL

Sanktionen

*** Page:**

Ihre Anlaufstelle (*Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden.*) kann Leistungen kürzen, wenn Sie Vereinbarungen und Verpflichtungen nicht einhalten.

806. Androhung von Sanktionen

Wurde Ihnen von (*Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!*) schon einmal oder mehrmals konkret angedroht, dass Ihnen unter bestimmten Umständen Leistungen gekürzt werden können?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Wenn 806, 1; d.h., es wurden Sanktionen angedroht

807. Zeitpunkt der Androhung von Sanktionen

Und wann wurden Ihnen das letzte Mal Leistungskürzungen angedroht?

im __ (Monat) ____ (Jahr)

(INT.: Bitte Monat und Jahr eingeben!

„99“ für w.n./k.A. im Monat eingeben,

„9999“ für w.n./k.A. Jahr.)

(Progr.: Kontrolle für das Feld Monat: 01 – 12, Kontrolle für das Feld Jahr 2005, 2006, 2007 oder 2008. Max. = Monat/Jahr aktuell.)

801. Verhängung von Sanktionen

Wurden bei Ihnen (*Progr.: fett und unterstrichen*) **seit Januar 2007** Leistungen tatsächlich schon einmal oder mehrmals gekürzt (*Progr: Einschub einblenden, wenn 72402, 1: „ - die Leistungskürzung aufgrund der Nicht-Teilnahme an einer Maßnahme mitgezählt –„*)?

(INT.: Vorlesen. Nur eine Nennung möglich!)

1: ja, einmal

2: ja, mehrmals

3: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Wenn 801, 1 oder 2; d.h. Leistungskürzungen mindestens einmal erfolgt

802. Dauer der Leistungskürzung bei Sanktionsverhängung

Für wie viele Wochen wurden Ihnen (*Progr.: wenn 801, 2: zusätzlich einblenden: "beim letzten Mal"*) die Leistungen gekürzt?

__ Wochen (INT.: "99" eingeben für „weiß nicht, keine Angabe“)

(*Progr.: Range: 0 bis 98, 99*)

Filter: Wenn 801, 1 oder 2; d.h. Leistungskürzungen mindestens einmal erfolgt

80201. Zeitpunkt der letzten Sanktion

In welchem Monat begann diese (*Progr.: wenn 801, 2: zusätzlich einblenden: „letzte“*) Leistungskürzung?

im __ (Monat) ____ (Jahr) (INT.: Bitte Monat und Jahr eingeben!
„99“ für w.n./k.A. im Monat eingeben,
„9999“ für w.n./k.A. Jahr.)

(*Progr.: Kontrolle für das Feld Monat: 01 – 12, Kontrolle für das Feld Jahr 2007 oder 2008. Max. = Monat/Jahr aktuell.*)

Filter: Wenn 801, 1 oder 2; d.h. Leistungskürzungen mindestens einmal erfolgt

804. Prozentsatz der Leistungskürzung

Um wie viel Prozent wurden Ihnen (*Progr.: wenn 801, 2: zusätzlich einblenden "beim letzten Mal"*) die Leistungen gekürzt?

(INT.: Nur bei Bedarf vorlesen.)

- 1: weniger als 10 Prozent
- 2: 10 bis unter 20 Prozent
- 3: 20 bis unter 30 Prozent
- 4: 30 bis unter 40 Prozent
- 5: 40 bis unter 50 Prozent
- 6: 50 bis unter 60 Prozent
- 7: 60 bis unter 70 Prozent
- 8: 70 bis unter 80 Prozent
- 9: 80 bis unter 90 Prozent
- 10: 90 bis unter 100 Prozent
- 11: 100 Prozent
- 99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen)

Filter: Wenn 801, 1 oder 2; d.h. Leistungskürzungen mindestens einmal erfolgt

805. Leistungskürzung aus Sicht des Betroffenen gerechtfertigt?

Halten Sie die Begründungen für diese (*Progr.: wenn 801, 2: zusätzlich einblenden "letzte"*) Leistungskürzung für gerechtfertigt?

(INT.: Nicht vorlesen!)

- 1: ja
- 2: nein
- 3: nur teilweise
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Wenn 801, 1 oder 2; d.h. Leistungskürzungen mindestens einmal erfolgt

250801. Streichen sämtlicher Geldleistungen

Wurden Ihnen auch schon mal sämtliche Geldleistungen gestrichen und nur Einkaufsgutscheine bewilligt?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)



Erwerbsbiographie

*PAGE **Überleitung

(Progr.: Textvariante 1 für „Nichtbezieher in 2007“:)

Lassen Sie uns jetzt noch einmal davon sprechen, wie Ihre Situation (Progr.: fett und unterstrichen) **vor** Januar 2007 war.

(Progr.: Textvariante 2 für alle anderen:)

B i s h e r haben wir vor allem davon gesprochen, wie es Ihnen (Progr.: fett und unterstrichen) **seit Januar 2007** ergangen ist. Lassen Sie uns **jetzt** noch einmal davon sprechen, wie Ihre Situation (Progr.: fett und unterstrichen) **vor Januar 2007** war.

901. Einkunftsart(en) vor dem Bezug von ALG II

(Progr.: Textvariante 1, 113 < 99 bzw. < 9999 d.h. ZP macht Angabe zum Startzeitpunkt des ALG 2 - Bezugs)

Sie sagten vorhin, dass Sie seit (Progr.: Angaben aus Frage 113 einblenden) Arbeitslosengeld 2 bezogen haben. Jetzt geht es um den Monat unmittelbar davor, also um den (Progr.: Neu zu definierende Variable VORMONAT BEGINN ALG2 farbig einblenden, also Angaben aus 113 – 1 Monat. Als Textvariable umsetzen, z.B. Juni 2006. Achtung bei Jahreswechsel, wenn Vormonat im Vorjahr liegt.). Wovon haben Sie in diesem Monat, b e v o r Sie Arbeitslosengeld 2 bezogen haben, gelebt?
Bitte geben Sie alles an, was auf Sie persönlich für diesen Monat zutraf.

(Progr.: Textvariante 2, 113 = 99 oder = 9999 d.h. ZP macht keine vollständige Angabe zum Startzeitpunkt des ALG 2 - Bezugs)

Sie sagten zu Beginn, dass Sie schon vor 2007 Arbeitslosengeld 2 bezogen haben. Jetzt geht es um Ihre Situation vor dem damaligen Bezug des Arbeitslosengeldes 2. Wovon haben Sie in dem Monat, b e v o r Sie damals Arbeitslosengeld 2 bezogen haben, gelebt?
Bitte geben Sie alles an, was auf Sie persönlich für diesen Monat zutraf.

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich!) (Progr.: *Multi)

11: Arbeitslosengeld bzw. Arbeitslosengeld 1

12: Arbeitslosenhilfe *NMUL zu 11

13: Sozialhilfe

14: Lohn und Gehalt aus Beschäftigung

15: Einkommen aus Minijob

16: war selbständig

20: vom Einkommen des Partners gelebt

21: bei meinen Eltern gelebt

18: BAFÖG oder Berufsausbildungshilfe, also BAB, o.ä.

19: von den Ersparnissen gelebt

98: Sonstiges

99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen) *NMUL

Filter: Alle aus 901, außer wenn (u.a.) Arbeitslosenhilfe und/oder Sozialhilfe genannt (901, 12 oder 13)

902. Anlass für die Beantragung von ALG II

Es gibt ja verschiedene Gründe, Arbeitslosengeld 2 zu beantragen. Traf einer der folgenden Gründe auf Sie zum Zeitpunkt, als Sie damals Arbeitslosengeld 2 beantragt haben (*Progr.: Texteinblendung, wenn Datum Beginn ALG 2 Bezug aus 113 komplett vorhanden: also im BEGINN ALG2*), zu? Haben Sie Arbeitslosengeld 2 beantragt, weil ...

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich!)

(INT.: Gemeint ist die Beantragung des laufenden (bzw. letzten) Bezugs von Arbeitslosengeld 2)

21: Ihre Eltern Arbeitslosengeld 2 beantragt haben? (*Filter: U25-Dummy < 25 Jahre UND 272, 12 oder 13, d.h. ZP war 2006 jünger als 25 J. und lebt mit Eltern(teil) zusammen*)

11: Ihre Ausbildung, Ihr Studium endete?

12: Sie Ihre selbständige Tätigkeit aufgegeben haben? (*Filter: 901, 16*)

13: Ihr Anspruch auf Arbeitslosengeld 1 auslief?

14: Sie arbeitslos wurden, aber keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld 1 hatten? *NMUL zu 13

15: das Arbeitslosengeld 1 nicht zum Leben ausreichte? *NMUL zu 14

16: Sie erwerbs- oder berufsunfähig geworden waren?

17: die Ersparnisse aufgebraucht waren?

22: Sie ausgezogen sind und einen eigenen Haushalt begründet haben? (*Filter: [U25-Dummy < 25 Jahre] UND [(272, nicht 12) UND (272, nicht 13)]; d.h. ZP war 2006 jünger als 25J. und lebt nicht mit Eltern(teil) zusammen.*)

18: sich Veränderungen in der familiären bzw. Wohnsituation ergeben haben, z. B. durch Umzug, Auszug oder Einzug bzw. Geburt oder Tod von Haushaltsmitgliedern?

19: andere Haushaltsmitglieder, z.B. der Partner oder die Eltern, arbeitslos wurden?

20: das Einkommen anderer Haushaltsmitglieder gesunken ist?

98: nichts von diesen Gründen (INT.: nicht vorlesen)

99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen) *NOCON *NMUL

Filter: 902, 22; d.h. ZP ist von zu Hause ausgezogen

250901. Zeitpunkt des Auszugs

Wann sind Sie ausgezogen?

im __ (Monat) ____ (Jahr)

(INT.: Bitte Monat und Jahr eingeben! „99“ für w.n./k.A. Monat eingeben, „9999“ für w.n./k.A. Jahr.)

(Progr.: Kontrolle für das Feld Monat: 01 – 12, Kontrolle für das Feld Jahr: Sollte nicht vor dem Geburtsjahr – ergibt sich aus der Altersvariable – liegen. CAWI-Programmierung: Hinweis im Validierungstext auf w.n./k.A.)

Filter: 901 = 11 oder 12, d.h. im Monat vor dem ALG 2 – Bezug wurde ALG bzw. ALG 1 oder Arbeitslosenhilfe bezogen

903. Zeitpunkt Beginn der Arbeitslosigkeit

Sie sagten gerade, dass Sie damals vor dem Bezug des Arbeitslosengeldes 2 von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe gelebt haben, demnach (*Progr.: Texteinblendung, wenn Datum Beginn ALG 2 Bezug aus 113 komplett vorhanden: also vor BEGINN ALG2*) arbeitslos waren. Wann begann diese Arbeitslosigkeit?

Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Wenn Sie es nicht mehr so genau wissen, dann sagen Sie das Jahr.

(INT.: "99" eingeben für "keine Angabe" im Monat

"9999" eingeben für "keine Angabe" im Jahr)

seit __ Monat ____ Jahr arbeitslos

(Progr.: *RANGE Monat 1-12;99 *RANGE Jahr 1950-2006, 9999)

Filter: (901, 11 oder 12) oder (902, 13-15); d.h. (Wenn vor Bezug von ALG2 altes Arbeitslosengeld oder alte Arbeitslosenhilfe) oder (Auslaufen von ALG1 oder ALG1 nicht ausreichend oder Verlust der Arbeit und nicht ALG1 anspruchsberechtigt)

907. Beschäftigungsdauer im letzten Arbeitsverhältnis vor der Arbeitslosigkeit

Und nun zu Ihrer letzten Tätigkeit v o r dieser Arbeitslosigkeit, die zum Zeitpunkt bestand, als Ihr Bezug von Arbeitslosengeld 2 damals begann (Progr.: *Texteinblendung, wenn Datum Beginn ALG 2 Bezug aus 113 komplett vorhanden: also vor BEGINN ALG2*) Wie lange waren Sie an Ihrem letzten Arbeitsplatz vor dieser Arbeitslosigkeit beschäftigt?

(INT.: gemeint sind auch Jobs, befristete Beschäftigungsverhältnisse etc.)

(INT.: "99" eingeben für "keine Angabe" im Jahr bzw. Monat)

ich war zuvor __ Jahre __ Monate an diesem Arbeitsplatz beschäftigt

(Progr.: *RANGE Monat 0-11;99 *RANGE Jahr 00-50;, 99)

Filter: Wenn 902, 12; d.h. vor Bezug von ALG II selbständig gewesen

909. Beschäftigungsdauer im letzten Arbeitsverhältnis vor der Arbeitslosigkeit

Und nun zur Selbständigkeit v o r dieser Arbeitslosigkeit, die zum Zeitpunkt bestand, als Ihr Bezug von Arbeitslosengeld 2 damals begann (Progr.: *Texteinblendung, wenn Datum Beginn ALG 2 Bezug aus 113 komplett vorhanden:also vor BEGINN ALG2*) Wie lange haben Sie vor dieser Arbeitslosigkeit Ihre selbständige Tätigkeit ausgeübt?

(INT.: "99" eingeben für "keine Angabe" im Jahr bzw. Monat)

ich bin zuvor __ Jahre __ Monate selbständig gewesen

(Progr.: *RANGE Monat 0-11;99 *RANGE Jahr 00-50;, 99)

Filter: Wenn 901, 14; d.h. wenn vor Bezug von ALG II abhängig beschäftigt gewesen

911. Berufliche Stellung in der abhängigen Beschäftigung vor Bezug von ALG II

Nun zu der Beschäftigung, die Sie zu dem Zeitpunkt hatten, bevor Sie damals Arbeitslosengeld 2 bezogen haben (Progr.: *Texteinblendung, wenn Datum Beginn ALG 2 Bezug aus 113 komplett vorhanden:also vor BEGINN ALG 2 – 1 Monat*)

Waren Sie damals...?

(INT.: Vorlesen. Antworten an Geschlecht der ZP anpassen)

- 1: Arbeiter/in?
- 2: Angestellte/r?
- 3: Beamter/in (auch: Berufssoldat/in)?
- 4: Mithelfende/r Familienangehörige/r?
- 5: Auszubildende/r
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen)

Filter: Wenn 911,1: d.h. ZP war vor Bezug von ALG II abhängig beschäftigt gewesen und Arbeiter/in

912. Berufliche Stellung in der abh. Beschäftigung vor Bezug von ALG II (Arbeiter/in)

Waren Sie damals (*Progr.: Texteinblendung, wenn Datum Beginn ALG 2 Bezug aus 113 komplett vorhanden:also vor BEGINN ALG 2 – 1 Monat*) ...

(INT: Vorlesen, Antworten an Geschlecht der ZP anpassen!)

- 10: angelernte/r Arbeiter/in, Hilfsarbeiter/in, Hilfskraft
- 11: Facharbeiter/in, Geselle, Gehilfe/Gehilfin
- 12: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier
- 13: Meister/in, Polier/in im Arbeiterverhältnis
- 99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: Wenn 911,2: d.h. ZP war vor Bezug von ALG II abhängig beschäftigt gewesen und Angestellte/r

913. Berufliche Stellung in der abh. Beschäftigung vor Bezug von ALG II (Angestellte/r)

Waren Sie damals (*Progr.: Texteinblendung, wenn Datum Beginn ALG 2 Bezug aus 113 komplett vorhanden:also vor BEGINN ALG 2 – 1 Monat*) ...

(INT: Vorlesen, Antworten an Geschlecht der ZP anpassen!)

- 20: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit z.B. Verkäufer| innen, Kontorist| innen
- 21: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit z.B. Sachbearbeiter| innen oder technische Zeichner| innen
- 22: Angestellte/r mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter| innen, Abteilungsleiter| innen
- 99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: Wenn 901, 14; d.h. wenn vor Bezug von ALG II abhängig beschäftigt gewesen

914. Umfang der Erwerbstätigkeit in der abhängigen Beschäftigung vor dem Bezug von ALG II

Wie viele Stunden pro Woche haben Sie damals in der Regel gearbeitet?

(INT.: Vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

- 1: bis unter 15 Stunden
- 2: 15 bis unter 25 Stunden
- 3: 25 bis unter 35 Stunden
- 4: 35 Stunden und mehr
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

915. Häufigkeit von Arbeitslosigkeit im Laufe des Erwerbslebens

Im Erwerbsleben kann es abwechselnd Phasen der Erwerbstätigkeit und der Arbeitslosigkeit geben.

Wenn Sie einmal zurückblicken: Wie häufig waren Sie in Ihrem Leben schon arbeitslos

TEXTergänzung?

(INT.: "99" eingeben für "keine Angabe")

(Progr.: Range 0-98; 99; wenn 201,17; d.h. ZP gegenwärtig arbeitslos, dann Text ergänzen: ", die jetzige Arbeitslosigkeit mit eingerechnet" und in diesem Fall ist 0 nicht erlaubt)

__ _ Mal im Leben arbeitslos gewesen

Filter: Wenn 915 > 1 und <99; d.h. ZP mehr als einmal zuvor arbeitslos gewesen

916. Zeiten von Arbeitslosigkeit zusammengerechnet

Und wenn Sie jetzt alle Zeiten von Arbeitslosigkeit zusammen zählen: Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrem Leben schon arbeitslos? Zeiten, in denen Sie an einer von der Agentur für Arbeit organisierten geförderten Beschäftigungsmaßnahme teilgenommen haben, zählen nicht mit.

(INT.: Eine ungefähre Angabe reicht. Bei Bedarf Kategorien vorlesen.)

1: bis unter 6 Monate

2: 6 Monate bis unter 1 Jahr

3: 1 Jahr bis unter 2 Jahre

4: 2 bis unter 4 Jahre

5: 4 Jahre und länger

9: weiß nicht (mehr), keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen)

Filter: Wenn 915 >= 1 (mindestens einmal zuvor arbeitslos gewesen)

917. Teilnahme an einer Maßnahme in den letzten 2 Jahren vor ALG II Bezug

Haben Sie innerhalb der letzten 2 Jahre, bevor Sie Arbeitslosengeld 2 bekommen haben, *(Progr.: Texteinblendung, wenn Datum Beginn ALG 2 Bezug aus 113 komplett vorhanden: also in den letzten zwei Jahren vor dem BEGINN ALG 2)* an einer der folgenden Maßnahmen teilgenommen?

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.)

11: eine ABM-Maßnahme (Arbeitsbeschaffungsmaßnahme)

12: eine Beschäftigung in einem Betrieb, für die dem Betrieb ein Lohnkostenzuschuss gezahlt wurde

13: eine geförderte berufliche Weiterbildung (INT.: Auf Nachfrage: z.B. EDV-Kurs)

14: Trainingmaßnahmen (INT.: Auf Nachfrage: z. B. Bewerbungstraining)

15: ICH-AG oder Überbrückungsgeld

16: ein Praktikum

97: Sonstiges (INT.: Nicht vorlesen)

98: nein, nichts davon (INT.: Nicht vorlesen) *NMUL

99: weiß nicht mehr, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen) *NMUL

Beschäftigungsfähigkeit; Suchaktivitäten; Netzwerke

*PAGE

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Fähigkeiten und Interessen.

1001. Aussagen zu Soft Skills und Persönlichkeit

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob das auf Sie eher zutrifft oder eher nicht zutrifft.

(INT.: Antwortvorgaben anfangs vorlesen, später nach Bedarf wiederholen) (Progr.: *RANDOM.)

- (1) Ich übernehme gerne Verantwortung für das, was ich tue. *** (Verantwortung)*
- (2) Viele meiner Bekannten kommen auch ohne geregelte Arbeit zurecht.
- (3) Ich kann mich nur schwer auf Arbeit konzentrieren wegen meines gesundheitlichen Zustandes.
- (4) Ich setze mir Ziele und verwirkliche diese ohne Anstöße von außen. *** (Eigeninitiative)*
- (5) Es macht mir Spaß, mich in neue Aufgaben einzuarbeiten. *** (Lernbereitschaft)*
- (6) Ich arbeite genau und berücksichtige dabei alle erforderlichen Aspekte. *** (Sorgfältigkeit)*
- (7) Ich arbeite gern und gut mit anderen zusammen. *** (Teamfähigkeit)*
- (8) Ich treffe mich häufig mit Freunden und Bekannten. *** (Persönlichkeit: Soziale Integration)*
- (9) Aufgrund von Schulden oder Unterhaltsverpflichtungen lohnt es sich für mich nicht, zu arbeiten, denn zusätzliches Einkommen würde gepfändet werden.
- (10) Ich bin häufig lustlos und niedergeschlagen. *** (Persönlichkeit: Apathie)*
- (11) Ich weiß, dass ich gebraucht werde. *** (Persönlichkeit: Kompetenz im Bereich Handlungsattribution)*
- (12) Ich habe zurzeit zu viele familiäre Konflikte und kann deshalb keine neue Arbeit suchen.
- (13) Aufgrund von Alkohol- oder Drogenproblemen fällt es mir schwer, bei einer Arbeit zu bleiben.

1: trifft eher zu

2: trifft eher nicht zu

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen)

1002. Gegenwärtiger Gesundheitszustand

Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

(INT.: Vorlesen. Nur eine Nennung möglich!)

1: sehr gut

2: gut

3: zufrieden stellend

4: weniger gut

5: schlecht

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

1003. Gesundheitliche Beschwerden

Haben Sie eine oder mehrere der folgenden gesundheitlichen Beschwerden?

(INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.) (Progr.: *Random 1-7)

1: Probleme mit Magen und Darm

2: Herz- oder Kreislaufbeschwerden

(INT.: hier auch 'Bluthochdruck' bzw. 'zu niedriger Blutdruck' einordnen!)

3: Ärger mit den Nerven, Ängste

4: Allergien, Hautprobleme

5: Rücken-, Nacken-, Bandscheibenprobleme

7: Schlafstörungen

(Progr.: Item 6 soll aus dem random raus; immer als letztes vor 8 abfragen)

6: Probleme mit anderen Gelenken, Knochen (INT.: Auch: Rheuma) *NOCON

(INT.: Nicht vorlesen.)

8: Andere Beschwerden *NOCON

9: Keine gesundheitlichen Probleme *NOCON *NMUL

1004. Dauer der täglichen Arbeitsfähigkeit

Wie viele Stunden Arbeit täglich können Sie über längere Zeit durchhalten?

(INT.: Feldvercodung, NICHT vorlesen!)

(INT.: Ein normaler Arbeitstag mit normalen Pausen zählt als '8 Std. und mehr'.)

1: weniger als 3 Stunden

2: 3 bis weniger als 6 Stunden

3: 6 bis weniger als 8 Stunden

4: 8 Stunden und mehr

9: weiß nicht, keine Angabe

1005. Eigenbewertung Basiskompetenzen

Wenn Sie sich selbst bewerten würden, welche der Schulnoten von

1 – "sehr gut" bis 6 – "ungenügend" würden Sie sich in den folgenden Gebieten geben:

(INT.: Schulnoten vorlesen!) (Progr.: *Random)

(1) Lesen und Schreiben in Ihrer Muttersprache

(2) Rechnen

(3) E-mails schreiben und im Internet nach Informationen suchen

1: sehr gut

2: gut

3: befriedigend

4: ausreichend

5: mangelhaft

6: ungenügend

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

1006. Führerscheinbesitz

Besitzen Sie einen Führerschein?

1: ja

2: nein

9: keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: Wenn 1006, 1; d.h. Personen, die einen Führerschein haben

1007. Fahrzeug zur Verfügung?

Können Sie über ein Fahrzeug verfügen, um damit zu einer Arbeit zu gelangen?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: Wer 201, 11-15, 17, 21 oder 28, also wer in irgendeiner Form derzeit erwerbstätig ist (11-14), an einer Maßnahme teilnimmt (15), arbeitslos ist (17), Kinder betreut (21) oder ein Praktikum macht (28)

1008. Schwierigkeiten, die bei der Arbeitssuche in Kauf genommen werden

Um einen Arbeitsplatz zu finden, müssen manchmal Schwierigkeiten in Kauf genommen werden.

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

Sagen Sie mir bitte, ob Sie folgende Zugeständnisse auf jeden Fall, eventuell, wahrscheinlich nicht oder auf keinen Fall machen würden.

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

Sagen Sie mir bitte, ob Sie folgende Zugeständnisse auf jeden Fall, eventuell, wahrscheinlich nicht oder auf keinen Fall gemacht hätten, um einen Job zu bekommen.

Wie ist das mit ...

(INT.: Antwortvorgaben anfangs vorlesen, später bei Bedarf wiederholen.) *(Progr.: *Random)*

(1) einem langen Weg zur Arbeit, das heißt: über 1,5 Std. für die einfache Strecke **** (A)**

(2) ungünstigen oder wechselnden Arbeitszeiten, also abends, nachts, am Wochenende **** (A)**

(3) unangenehmen Arbeitsbedingungen, wie z.B. Lärm, Schmutz **** (B)**

(4) einem Wechsel des Wohnortes **** (C)**

(5) niedrigem Einkommen, also weniger als ****TEXTVAR**** pro Stunde **** (D)**

(Progr.: TEXTVAR Version für alte Bundesländer: 8 Euro)

(Progr.: TEXTVAR Version für neue Bundesländer: 6 Euro)

(Progr.: Filter für (6): (901, 11, 12, 14 oder 15) ODER (23001, irgendwo 1), d.h. nur für Personen, die schon mal erwerbstätig waren)

(6) einem niedrigeren Einkommen als bei Ihrer letzten Tätigkeit

(Progr.: Filter für (7): (271, 14 Jahre und jünger) und (272, 14 oder 15); d.h. es leben Kinder unter 15 Jahren im HH)

(7) die Betreuung Ihrer Kinder anderen Personen oder einer Einrichtung zu überlassen

1: Auf jeden Fall

2: Eventuell

3: Wahrscheinlich nicht

4: Auf keinen Fall

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: Wer 201, 11-15, 17, 21 oder 28, also wer in irgendeiner Form derzeit erwerbstätig ist (11-14), an einer Maßnahme teilnimmt (15), arbeitslos ist (17), Kinder betreut (21) oder ein Praktikum macht (28)

1009. Vorhandensein positiver persönlicher Faktoren bei der Arbeitssuche

Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

(INT.: Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.) (Progr.: *RANDOM)

- (1) Ich habe eine gute Qualifikation.
- (2) Ich kann sehr gute Arbeitserfahrungen vorweisen.
- (3) In meiner Familie oder in meinem Bekanntenkreis sind Leute, die mir bei der Arbeitssuche behilflich sind.

1: Stimme eher zu

2: Stimme eher nicht zu

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 201, 11-15, 17, 21, 28; d.h. wer in irgendeiner Form derzeit erwerbstätig ist (11-14), an einer Maßnahme teilnimmt (15), arbeitslos ist (17), Kinder betreut (21) oder ein Praktikum macht (28)

1010. Aktive Arbeitssuche in den letzten 4 Wochen

Haben Sie innerhalb der (Progr.: fett und unterstrichen) letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine neue Arbeit zu finden?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Wenn 1010, 2; d.h. ZP hat nichts unternommen in den letzten 4 Wochen

1011. Gründe für das Ruhem der Arbeitssuche in den letzten 4 Wochen

Es kann ja verschiedene Gründe dafür geben, dass man nicht nach Arbeit sucht. Warum haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen?

(INT.: Feldvercodung! NICHT vorlesen.

Befragten spontan antworten lassen. Sonstiges nur im Ausnahmefall benutzen.

Mehrfachnennungen möglich!)

(Progr.: Zwischenüberschriften fett hervorheben.)

11: Ende der Arbeitslosigkeit / Statuswechsel geschehen oder absehbar

(Progr.: Beispiele in kleiner Schrift)

neue Stelle / Wiedereinstellung im alten Betrieb (nach vorhergehender Entlassung) / schulische oder berufliche Ausbildung / Teilnahme an einer Maßnahme / Ein-Euro-Job / Selbständigkeit

21: Gründe, die in der Person liegen

(Progr.: Beispiele in kleiner Schrift)

Behinderung / Ruhestand; auch die sog. "58er-Regelung", erleichterter Leistungsbezug (Filter: 102, 50 und älter) / Arbeitserlaubnis ist ausgelaufen

außer:

22: (Progr.: Textvariante 1:) Schwangerschaft / Mutterschutz / Elternzeit / Erziehungsurlaub

(Filter: 101,2 und 102, 46 und jünger; nur einblenden bei Frauen unter 46 Jahren)

(Progr.: Textvariante 2:) **Elternzeit / Erziehungsurlaub** (Filter: 101, 1; nur einblenden bei Männern.)

23: Krankheit, vorübergehende Erwerbsunfähigkeit

31: Gründe, die im Haushalt liegen

(Progr.: Beispiele in kleiner Schrift)

Kinder sind zu betreuen / Pflegeverpflichtung / Hausarbeit

41: Resignation

(Progr.: Beispiele in kleiner Schrift)

Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten / aus Altersgründen nicht mehr vermittelbar
(Filter: 102, 30 und älter) / Arbeitsmarkt bietet keine Jobs mit angemessener Entlohnung / Erfolgreiche Suche in der Vergangenheit

42: keine Zeit

44: mangelnde Mobilität (kein Fahrzeug, kein Führerschein,...)

98: Sonstiges, und zwar: *OPEN

99: weiß nicht, keine Angabe *NMUL

Filter: Wenn 1010, 1, d.h. etwas unternommen in den letzten 4 Wochen

1012. Aktivitäten bei der Arbeitssuche in den letzten 4 Wochen

Und was haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen unternommen?

(INT.: Feldvercodung! NICHT vorlesen. Befragten spontan antworten lassen.

Zuordnen, "sonstiges" nur im Ausnahmefall benutzen. Mehrfachnennungen möglich!)

Falls notwendig zur Einordnung, nachfragen, z.B.:

"Auf eine Stellenanzeige hin oder aktiv von sich aus?"

auf Stellenanzeigen hin ...

11: ... schriftlich beworben (auch: per email)

12: ... telefonisch beworben

13: ... persönlich im Betrieb gewesen und vorgestellt

aktiv von sich aus beworben, nach Stelle gefragt ...

(o h n e dass eine konkrete Stelle ausgeschrieben war)

14: bei einem (unbekannten) Betrieb

15: beim früheren Arbeitgeber

16: bei der Arbeitsagentur, dem Berufsberater

17: bei privaten Jobvermittlern

18: auf Jobbörsen/Messen

19: im **Internet** nach Stellen gesucht ...

20: im **Bekanntem, Verwandtenkreis** nach Stellen umgehört

21: **Gründung \ Selbstständigkeit vorbereitet**

22: **Praktikumsplatz gesucht**

23: in der Presse nach Stellen gesucht

24: E-Mail geschrieben

25: Einstellungstests mitgemacht

26: Onlinebewerbung

27: Initiativbewerbungen

28: Umschulung, Aus-/Weiterbildung angefangen (auch: Führerschein gemacht)

29: Medizinische Maßnahmen zur Bekämpfung der Krankheit eingeleitet

30: neue Kenntnisse persönlich angeeignet

31: Probearbeit

32: Örtliche Branchenbücher genutzt

- 33: habe Arbeit gefunden
- 34: für sich selbst geworben/Anzeigen geschaltet
- 35: auf aushängende Stellenanzeigen beworben
- 36: im Videotext/Teletext nach Stellen gesucht
- 37: Stelle über 1-Euro-Job/Jobcenter angeboten bekommen
- 38: habe Minijob/1-Euro-Job
- 39: allgemein in Stellenanzeigen gesucht
- 40: habe mich um Stelle beworben (allgemein)

- 98: Sonstiges, und zwar.... *OPEN
- 99: weiß nicht, keine Angabe *NMUL

Filter: 201, 11-15, 17, 21, 28; d.h. wer in irgendeiner Form derzeit erwerbstätig ist (11-14), an einer Maßnahme teilnimmt (15), arbeitslos ist (17), Kinder betreut (21) oder ein Praktikum macht (28)

1014. Anzahl Vorstellungsgespräche in den letzten 6 Monaten

Wie viele Vorstellungsgespräche haben Sie in den letzten sechs Monaten gehabt?

(INT.: Anzahl eintragen!

Falls ZP keine genaue Zahl nennen will, bitte schätzen lassen.

„0“ für „kein Vorstellungsgespräch“

„99“ für „weiß nicht, keine Angabe“)

__ _ Vorstellungsgespräche

1016. Unterstützungsnetzwerke

Von welchen Personen wurden Sie in den letzten 12 Monaten durch Ratschläge oder persönliche Hilfen am meisten unterstützt?

(INT: Vorlesen! Mehrfachnennungen möglich.)

- 1: Partner/in
- 2: Familie, nahe Verwandte
- 3: Freunde, Bekannte, entfernte Verwandte
- 4: Selbsthilfegruppe, Arbeitsloseninitiative
- 5: Sonstige Personen

8: Niemand hat mich wirklich unterstützt (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!) *NMUL

1017. Aussagen zum Freundes-/Bekanntenkreis, soziales Umfeld

Wenn Sie an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis denken, was trifft zu:

(INT.: Vorlesen!) (Progr.: *Random)

(1) Ich kenne viele, die Arbeitslosengeld 2 erhalten. **(A)

(Progr.: Text für aktuellen ALG2-Bezieher):

(2) Seit ich Arbeitslosengeld 2 beziehe, ist mein Freundes- und Bekanntenkreis kleiner geworden.

(Progr.: Text für ehemaligen ALG2-Bezieher):

(2a) Als ich Arbeitslosengeld 2 bezogen habe, ist mein Freundes- und Bekanntenkreis kleiner geworden.

(3) Viele meiner Freunde sind beruflich erfolgreich. **(C)

(4) Meine Familie, mein Partner, meine Freunde interessieren sich für meine berufliche Situation. (D)

(5) Ich fühle mich häufig einsam.

1: ja



2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

1018. Rollenmodelle ^{}(Migrationsprojekt)**

Stimmen Sie den folgenden Aussagen auf jeden Fall, eher ja, eher nein oder auf gar keinen Fall zu?
(Progr.: *RANDOM.)

(1) Eine Mutter sollte zumindest so lange zu Hause bleiben, bis die Kinder in die Schule kommen.

(2) In einer Ehe oder Partnerschaft sollte der Mann der Haupternährer der Familie sein.

(3) Selbst zu arbeiten ist auch dann wichtig, wenn man durch die Familie abgesichert ist.

(4a) Auch bei einer Arbeit ist es für mich wichtig, religiöse Gebote zu befolgen. (Filter: 201, 11 oder 12 oder 13 oder 14; d.h. wenn derzeit in irgendeiner Form erwerbstätig)

(4b) Auch bei einer Arbeit wäre es für mich wichtig, religiöse Gebote zu befolgen. (Filter: 201, nicht 11 und nicht 12 und nicht 13 und nicht 14; d.h. wenn derzeit nicht erwerbstätig)

1: auf jeden Fall

2: eher ja

3: eher nein

4: auf keinen Fall

(INT.: Nicht vorlesen!)

8: trifft nicht zu

9: weiß nicht, keine Angabe

Soziodemographie III: Migrationshintergrund

*Page:

Bevor wir jetzt zum Ende des Fragebogens kommen, noch kurz zu einem anderen Aspekt.

1201. Staatsangehörigkeit

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

(INT.: ZP spontan nennen lassen! Mehrfachnennungen möglich! Code für Deutschland: 19; Sonstige: 98; keine Angabe: 99)

(INT.: Bitte mit Bildlaufaste nach unten scrollen!)

01: Afghanistan	34: Iran, Islamische Republik	67: Polen
02: Ägypten	35: Irland	68: Portugal
03: Albanien	36: Israel	69: Rumänien
04: Algerien	37: Italien	70: Russische Föderation
05: Angola	38: Jordanien	71: Schweden
06: Argentinien	39: Jugoslawien	72: Schweiz
07: Armenien	40: Kamerun	73: Senegal
08: Aserbaidschan	41: Kanada	74: Serbien und Montenegro
09: Äthiopien	42: Kasachstan	75: Sierra Leone
10: Bangladesch	43: Kenia	76: Slowakei
11: Belgien	44: Kirgisistan	77: Slowenien
12: Bosnien und Herzegowina	45: Kolumbien	78: Somalia
13: Brasilien	46: Kongo	79: Spanien
14: Bulgarien	47: Kongo, Dem. Republik	80: Sri Lanka
15: Burundi	48: Kroatien	81: staatenlos
16: Chile	49: Kuba	82: Sudan
17: China	50: Lettland	83: Syrien, Arabische Republik
18: Dänemark	51: Libanon	84: Thailand
19: Deutschland	52: Liberia	85: Togo
20: Dominikanische Republik	53: Litauen	86: Tschechische Republik
21: Ecuador	54: Luxemburg	87: Tunesien
22: Eritrea	55: Makedonien	88: Türkei
23: Estland	56: Marokko	89: Turkmenistan
24: Finnland	57: Mexiko	90: Ukraine
25: Frankreich	58: Moldau	91: Ungarn
26: Gambia	59: Mosambik	92: Usbekistan
27: Georgien	60: Niederlande	93: Vereinigte Staaten / USA
28: Ghana	61: Nigeria	94: Vietnam
29: Griechenland	62: Norwegen	95: Weißrussland
30: Großbritannien und Nordirland	63: Österreich	
31: Indien	64: Pakistan	
32: Indonesien	65: Peru	
33: Irak	66: Philippinen	
		98: Sonstige
		99: weiß nicht, keine Angabe

Filter: 1201 nicht 19 ; d.h. Staatsangehörigkeit der ZP nicht Deutsch

1202. Aufenthaltsrecht befristet/unbefristet

Ist Ihr Aufenthaltsrecht in Deutschland befristet oder unbefristet?

1: befristet

2: unbefristet

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

1203. Geburtsland Deutschland

Sind Sie in Deutschland geboren?

INT: Gemeint ist das Gebiet des heutigen Deutschlands seit der Wiedervereinigung 1990 oder Gebiete, die zum Zeitpunkt der Geburt des Befragten zum Staatsgebiet Deutschlands gehörten.

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: 1203, 2; d.h. ZP ist nicht in Deutschland geboren

1204. Geburtsland Ausland

In welchem Land sind Sie geboren?

INT.: Bitte Anfangsbuchstaben des Landes eingeben! Falls nicht in der Liste enthalten, unter Sonstige (Code 888) eintragen! Code 999 für „weiß nicht, keine Angabe“.

(Progr.: Liste wie in der Staatsangehörigkeitsfrage außer Deutschland.)

Filter: 1203, 2; d.h. ZP ist nicht in Deutschland geboren

1205. Zuzugsjahr

Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben?

INT.: Gemeint ist das Gebiet des heutigen Deutschland nach der Wiedervereinigung 1990.

Jahr des ersten Zuzugs _ _ _ _ (INT.: 9999 für „weiß nicht, keine Angabe“)

(Progr.: Kontrolle mit Alter der ZP – darf nicht vorher liegen. Range 1940– 2008; 9999)

1206. Geburtsland der Eltern – Deutschland

Sind Ihre Eltern in Deutschland geboren?

INT.: Gemeint ist das Gebiet des heutigen Deutschland seit der Wiedervereinigung 1990 oder Gebiete, die zum Zeitpunkt der Geburt des Vaters/der Mutter zum Staatsgebiet Deutschlands gehörten.

INT.: Falls mehrere Väter/Mütter (Adoptivvater/-mutter, Stiefvater/-mutter usw.): Gemeint ist die Person, bei dem die ZP überwiegend gelebt hat.

INT.: Vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: Ja, beide

2: Nur mein Vater ist in Deutschland geboren

3: Nur meine Mutter ist in Deutschland geboren

4: Nein, keiner von beiden

INT.: Nicht vorlesen!

5: Vater unbekannt, auch kein Stief-/Adoptivvater usw. vorhanden

6: Mutter unbekannt, auch keine Stief-/Adoptivmutter usw. vorhanden

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1206, 2 oder 4; Mutter ist nicht in Dt. geboren

1207. Geburtsland Mutter

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

(INT.: Bitte Anfangsbuchstaben des Landes eingeben! Falls nicht in der Liste enthalten, unter Sonstige (Code 98) eintragen! Code 99 für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Liste wie in der Staatsangehörigkeitsfrage außer Deutschland.)

Filter: U25-Dummy < 25 Jahre UND 1206, 1-5, 9; d.h. ZP 2006 jünger als 25 J. und Mutter bekannt

251201. Schulabschluss Mutter

Welchen Schulabschluss hat Ihre Mutter?

(INT.: ZP zunächst spontan antworten lassen. Nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung möglich! Falls Schulabschluss im Ausland erworben, ZP einschätzen lassen, welchem deutschen Schulabschluss dies entspricht.)

(INT.: Wenn ZP "Universitätsabschluss" antwortet: gemeint ist hier die höchste *allgemein bildende* Schule. Wer einen Uni- oder Hochschulabschluss hat, hat i.d.R. als höchsten allgemein bildenden Abschluss Abitur, Code 16.)

11: kein Schulabschluss

12: Sonder- oder Förderschule abgeschlossen

13: Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, 8./9. Klasse POS

(INT.: Bei Bedarf vorlesen: POS steht für Polytechnische Oberschule)

14: Realschulabschluss, Mittlere Reife, 10. Klasse POS

15: Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule

16: Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / EOS; auch: Berufsausbildung mit Abitur

97: anderer Schulabschluss, und zwar? (INT.: Bitte genau notieren!) *OPEN

99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1206, 3 oder 4; Vater ist nicht in Dt. geboren

1208. Geburtsland Vater

In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

INT.: Bitte Anfangsbuchstaben des Landes eingeben! Falls nicht in der Liste enthalten, unter Sonstige (Code 98) eintragen! Code 99 für „weiß nicht, keine Angabe“.

(Progr.: Liste wie in der Staatsangehörigkeitsfrage außer Deutschland.)

Filter: U25-Dummy < 25 Jahre UND 1206, 1-4,6, 9; d.h. ZP war 2006 jünger als 25J. und Vater bekannt

251202. Schulabschluss Vater

Welchen Schulabschluss hat Ihr Vater?

(INT.: ZP zunächst spontan antworten lassen. Nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung möglich! Falls Schulabschluss im Ausland erworben, ZP einschätzen lassen, welchem deutschen Schulabschluss dies entspricht.)

(INT.: Wenn ZP "Universitätsabschluss" antwortet: gemeint ist hier die höchste *allgemein bildende* Schule. Wer einen Uni- oder Hochschulabschluss hat, hat i.d.R. als höchsten allgemein bildenden Abschluss Abitur, Code 16.)

- 11: kein Schulabschluss
- 12: Sonder- oder Förderschule abgeschlossen
- 13: Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, 8./9. Klasse POS
(INT.: Bei Bedarf vorlesen: POS steht für Polytechnische Oberschule)
- 14: Realschulabschluss, Mittlere Reife, 10. Klasse POS
- 15: Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- 16: Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / EOS; auch: Berufsausbildung mit Abitur
- 97: anderer Schulabschluss, und zwar? (INT.: Bitte genau notieren!) *OPEN
- 99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 272,11, d.h. Lebenspartner vorhanden

1209. Staatsangehörigkeit Lebenspartner

Hat Ihr Lebenspartner die deutsche Staatsbürgerschaft?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 272,11, d.h. Lebenspartner vorhanden

1210. Geburtsland Lebenspartner

Ist Ihr Lebenspartner in Deutschland geboren?

INT.: Gemeint ist das Gebiet des heutigen Deutschland seit der Wiedervereinigung 1990 und Gebiete, die zum Zeitpunkt der Geburt des Lebenspartners zum Staatsgebiet Deutschlands gehörten.

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 272,11, d.h. Lebenspartner vorhanden

1211. Geburtsland Eltern des Lebenspartners

Sind die Eltern Ihres Lebenspartners in Deutschland geboren?

INT.: Gemeint ist das Gebiet des heutigen Deutschland seit der Wiedervereinigung 1990 oder Gebiete, die zum Zeitpunkt der Geburt des Vaters/der Mutter zum Staatsgebiet Deutschlands gehörten.

INT.: Falls mehrere Väter/Mütter (Adoptivvater/-mutter, Stiefvater/-mutter usw.): Gemeint ist die Person, bei dem die ZP überwiegend gelebt hat.

INT.: Vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: Ja, beide
- 2: Nur der Vater ist in Deutschland geboren
- 3: Nur die Mutter ist in Deutschland geboren
- 4: Nein, keiner von beiden

INT.: Nicht vorlesen!

- 5: Vater des Lebenspartners unbekannt, auch kein Stief-/Adoptivvater usw. vorhanden
- 6: Mutter des Lebenspartners unbekannt, auch keine Stief-/Adoptivmutter usw. vorhanden
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1201 nicht 19 oder 1206=2,3,4; d.h. ZP Staatsangehörigkeit nicht deutsch oder Eltern(teil) nicht in Dt. geboren

1212. Familiensprache

Welche Sprache sprechen Sie überwiegend in Ihrer Familie in Deutschland?

(INT.: Bitte ZP spontan antworten lassen. Liste nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung.)

11: Deutsch
12: Türkisch
13: Russisch

21: Arabisch
22: Englisch
23: Griechisch
24: Italienisch
25: Kasachisch
26: Kroatisch
27: Kurdisch
28: Persisch
29: Polnisch
30: Portugiesisch
31: Serbisch
32: Serbokroatisch
33: Ukrainisch
34: Vietnamesisch
35: Weißrussisch

98: Sonstige Sprache
99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1212, 11-98; d.h. Erstsprache angegeben, nicht 99 (w.n./k.A.)

121201. Zweitsprache in der Familie

Gibt es darüber hinaus eine weitere Sprache, die Sie häufig in der Familie sprechen?

(INT.: Bitte ZP spontan antworten lassen. Liste nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung. Sollte es mehr als eine häufig gesprochene Zweitsprache geben, bitte nur die davon am häufigsten gesprochene aufnehmen.)

(INT.: Deutsche Dialekte wie Bayerisch, Schwäbisch zählen als 'deutsch'.)

(Progr.: Ausgewählten Code aus der Frage 1212 nicht mehr einblenden!)

11: Deutsch
12: Türkisch
13: Russisch

21: Arabisch
22: Englisch
23: Griechisch
24: Italienisch
25: Kasachisch
26: Kroatisch
27: Kurdisch
28: Persisch
29: Polnisch
30: Portugiesisch
31: Serbisch

32: Serbokroatisch
33: Ukrainisch
34: Vietnamesisch
35: Weißrussisch

97: keine weitere Sprache
98: Sonstige Sprache
99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1201 nicht 19 oder 1206=2,3,4; d.h. ZP Staatsangehörigkeit nicht deutsch oder Eltern(teil) nicht in Dt. geboren

1213. Hauptsprache im Freundes-/Bekanntenkreis

Welche Sprache sprechen Sie überwiegend im Freundes- und Bekanntenkreis?

INT.: Bitte ZP spontan antworten lassen. Liste nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung.

11: Deutsch
12: Türkisch
13: Russisch

21: Arabisch
22: Englisch
23: Griechisch
24: Italienisch
25: Kasachisch
26: Kroatisch
27: Kurdisch
28: Persisch
29: Polnisch
30: Portugiesisch
31: Serbisch
32: Serbokroatisch
33: Ukrainisch
34: Vietnamesisch
35: Weißrussisch

98: Sonstige Sprache
99: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: Zeitpunkt in 1205 liegt nach dem 15. Geburtstag UND 253, 12-97; d.h. ZP war zum Zeitpunkt der Einreise mind. 15 Jahre alt und hat eine Berufsausbildung

1214. Höchster beruflicher Abschluss Deutschland

Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss in Deutschland gemacht?

1: ja
2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1214=2; d.h. ZP hat beruflichen Abschluss nicht in Deutschland gemacht

1215. Anerkennung des höchsten beruflichen Abschlusses in Deutschland

Wird Ihr höchster beruflicher Abschluss in Deutschland anerkannt?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (1212 nicht 11) oder (1213 nicht 11); d.h. Familiensprache oder Sprache im Freundes-/Bekanntenkreis nicht Deutsch

1216. Sprachkompetenz: Verfassen eines Briefes in deutscher Sprache

Wie leicht oder schwer fällt es Ihnen, einen Brief in deutscher Sprache zu schreiben?

(INT.: Vorlesen. Nur eine Nennung möglich!)

- 1: sehr leicht
- 2: eher leicht
- 3: eher schwer
- 4: sehr schwer
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (1212 nicht 11) oder (1213 nicht 11); d.h. Familiensprache oder Sprache im Freundes-/Bekanntenkreis nicht Deutsch

1217. Sprachkompetenz: Konversation Deutsch

Wie leicht oder schwer fällt es Ihnen, ein Gespräch in deutscher Sprache zu führen?

(INT.: Vorlesen. Nur eine Nennung möglich!)

- 1: sehr leicht
- 2: eher leicht
- 3: eher schwer
- 4: sehr schwer
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: [(1212 nicht 11) oder (1213 nicht 11)] und (500 nicht 3); d.h. Familiensprache oder Sprache im Freundes-/Bekanntenkreis nicht Deutsch; Kontrolle, ob ZP schon an Sprachkurs teilgenommen hat

1218. Verbesserte Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch Sprachkursteilnahme

Würden sich Ihrer Einschätzung nach Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch die Teilnahme an einem Sprachkurs verbessern?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1218 = 1; d.h. ZP schätzt bessere Arbeitsmarkchancen aufgrund einer Sprachkursteilnahme

1219. Angebot zur Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Träger

Wurde Ihnen im Rahmen der Beratung von Ihrem Ansprechpartner angeboten, an einem Sprachkurs teilzunehmen?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1219 = 1; d.h. ZP wurde durch Träger Sprachkurs angeboten

1220. Teilnahme am Sprachkurs

Haben Sie das Angebot, an einem Sprachkurs teilzunehmen, auch wahrgenommen?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

(Progr.: Sobald diese Frage beantwortet wurde, „Interview UF3-Basis-erfolgreich“-Kennung setzen.)

(Progr.: Die nachfolgenden Fragen gehen nur noch an Befragte mit Migrationshintergrund nach unserer Basisdefinition von Migrationshintergrund bis zum Erreichen einer Gesamtzahl von 4.000 Interviews mit Personen mit Migrationshintergrund (GSM-Projekt):

Filter: {[(1201, nicht 19) ODER (1201, mehr als 1 Nennung) ODER (1201, 99)] ODER [(1203, 2 oder 9) UND (1206, 2, 3, 4 oder 9)] ODER [(1206, 2, 3 oder 4) UND (1212 nicht 11 ODER 1213 nicht 11)]} ODER Zusatzstichprobe ehem. Anwerbeländer ; d.h. Filter Migration oder Zusatzstichprobe ehem. Anwerbeländer (800 Interviews im Rahmen des GSM-Projekts).

Alle anderen springen zur Abschlusspage Q1500.)

Migrationspezifika: Einbürgerung, Zuwanderung, Aus-/Rückwanderung

Filter: (1201,19) UND (1203 = 2 ODER 1206 = 2, 3 oder 4), d.h. deutsche Staatsangehörigkeit, selbst im Ausland geboren oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren

1401. Einbürgerung (EIN001)

Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit...

(INT.: Vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

- 2: aufgrund Ihrer deutschen Abstammung erworben,
- 3: aufgrund der deutschen Abstammung des Ehepartners / der Ehepartnerin erworben,
- 1: von Geburt an, oder
- 4: durch Einbürgerung erworben?
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1401, 2, 3, 4; d.h. dt. Staatsbürgerschaft „durch Einbürgerung“ oder aufgrund der Abstammung erworben

1402. Jahr des Erhalts der deutschen Staatsbürgerschaft (EIN002)

In welchem Jahr haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft erworben?

__ __ __ __ (Jahr) (INT.: Bitte eingeben. Falls sich die ZP nicht erinnern kann/will,
„9999“ für „weiß nicht, keine Angabe“.)

(Progr.: Range: 1940 – 2008; 9999. Min.: Befragungsjahr aktuell minus Lebensalter minus 1 Jahr Spielraum; Max.: Jahr aktuell.)

Filter: (Zuzugsjahr aus 1205) - (2008 - Alter aus 102) >= 13, d.h. nur an Personen mit errechnetem Zuzugsalter 13 Jahre und älter

1412. Grund der Zuwanderung (E002)

Was waren die Hauptgründe, aus denen Sie damals nach Deutschland gezogen sind?

(INT.: Feldvercodung! NICHT vorlesen.

Befragten spontan antworten lassen. Sonstiges nur im Ausnahmefall benutzen.
Maximal 3 Nennungen!)

11: um in Deutschland zu arbeiten

12: für Ausbildung / Studium

13: bin deutscher Abstammung

14: bessere Zukunft für meine Kinder

15: mit (Ehe-)Partner(in) mitgezogen / nachgezogen

16: zu(r) in Deutschland ansässige(n) deutschen (Ehe-)Partner(in) gezogen

17: mit Eltern / anderen Verwandten mitgezogen

18: Eltern / Verwandte waren schon in Deutschland

19: Flucht / Asyl

98: sonstiges

97: weiß nicht (INT.: Nicht vorlesen!)

99: keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1206 = 4 oder 2, d.h. Mutter im Ausland geboren

1413. Zuwanderung der Mutter (E003/E0031)

Ihre Mutter ist ja nicht in Deutschland geboren. Ist sie nach Deutschland gezogen, um hier zu leben?

War sie damals unter 18 Jahre alt oder 18 Jahre und älter?

1: unter 18 Jahre

2: 18 Jahre oder älter

3: ist nicht nach Deutschland gezogen

8: weiß nicht (INT.: Nicht vorlesen!)

9: keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1206 = 4 oder 3, d.h. Vater im Ausland geboren

1414. Zuwanderung des Vaters (E003/E0032)

Ihr Vater ist ja nicht in Deutschland geboren. Ist er nach Deutschland gezogen, um hier zu leben? War er damals unter 18 Jahre alt oder 18 Jahre und älter?

- 1: unter 18 Jahre
- 2: 18 Jahre oder älter
- 3: ist nicht nach Deutschland gezogen
- 8: weiß nicht (INT.: Nicht vorlesen!)
- 9: keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (1206 = 4 oder 2) und 1413, 1, 2, 8 oder 9, d.h. Mutter im Ausland geboren und nach Deutschland gezogen

141501. Grund der Zuwanderung für Mutter (E004)

Was waren die Hauptgründe, aus denen Ihre Mutter damals nach Deutschland gezogen ist?

(INT.: Feldvercodung! NICHT vorlesen.

Befragten spontan antworten lassen. Sonstiges nur im Ausnahmefall benutzen.

Maximal 3 Nennungen!)

- 11: um in Deutschland zu arbeiten
- 12: für Ausbildung / Studium
- 13: deutsche Abstammung
- 14: bessere Zukunft für mich / meine Geschwister
- 15: mit (Ehe-)Partner mitgezogen / nachgezogen
- 16: zu in Deutschland ansässigem deutschen (Ehe-)Partner gezogen
- 17: mit ihren Eltern / anderen Verwandten mitgezogen
- 18: ihre Eltern / Verwandte waren schon in Deutschland
- 19: Flucht / Asyl
- 98: sonstiges
- 97: weiß nicht (INT.: Nicht vorlesen!)
- 99: keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (1206 = 4 oder 3) und (1414, 1, 2, 8 oder 9), d.h. Vater im Ausland geboren und nach Deutschland gezogen

141502. Grund der Zuwanderung für Vater (E004)

Was waren die Hauptgründe, aus denen Ihr Vater damals nach Deutschland gezogen ist?

(INT.: Feldvercodung! NICHT vorlesen.

Befragten spontan antworten lassen. Sonstiges nur im Ausnahmefall benutzen.

Maximal 3 Nennungen!)

- 11: um in Deutschland zu arbeiten
- 12: für Ausbildung / Studium
- 13: deutsche Abstammung
- 14: bessere Zukunft für mich / meine Geschwister

15: mit (Ehe-)Partnerin mitgezogen / nachgezogen
16: zu in Deutschland ansässigen deutschen (Ehe-)Partnerin gezogen

17: mit seinen Eltern / anderen Verwandten mitgezogen
18: seine Eltern / Verwandte waren schon in Deutschland

19: Flucht / Asyl
98: sonstiges

97: weiß nicht (INT.: Nicht vorlesen!)
99: keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (1203, 1 und 1206, 4) oder (1203, 1 und 1206, 2) oder (1203, 1 und 1206, 3) oder (1203, 2); d.h. (ZP in D geboren und Eltern nicht in D geboren) oder (ZP in D geboren und Mutter nicht in D geboren) oder (ZP in D geboren und Vater nicht in D geboren) oder (ZP nicht in D geboren)

1421. Aus- und Rückwanderung (AUR001)

(Filter: 1203, 1 und 1206, 4; d.h. ZP in D geboren und Eltern nicht in D geboren):

Haben Sie schon einmal oder mehrmals **länger als ein Jahr** im Geburtsland Ihrer Eltern gelebt?

(Filter: 1203, 1 und 1206, 2; d.h. ZP in D geboren und Mutter nicht in D geboren):

Haben Sie schon einmal oder mehrmals **länger als ein Jahr** im Geburtsland Ihrer Mutter gelebt?

(Filter: 1203, 1 und 1206, 3; d.h. ZP in D geboren und Vater nicht in D geboren):

Haben Sie schon einmal oder mehrmals **länger als ein Jahr** im Geburtsland Ihres Vaters gelebt?

(Filter 1203, 2; ZP nicht in D geboren):

Sind Sie persönlich seit Ihrem erstmaligen Zuzug nach Deutschland schon einmal oder mehrmals für **mehr als ein Jahr** in Ihr Geburtsland zurückgekehrt?

INT.: Es sind nur Aufenthalte gemeint, die jeweils länger als ein Jahr gedauert haben.

(Filter: 1203, 1 und 1206, 4; d.h. ZP in D geboren und Eltern nicht in D geboren):

INT.: Falls Eltern aus unterschiedlichen Ländern stammen: Geburtsland des Vaters oder der Mutter.

1: ja, schon einmal
2: ja, schon mehrmals
3: nein, noch nie

8: weiß nicht (INT.: Nicht vorlesen!)
9: keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1421, 1, 2; d.h. ZP war ein- oder mehrmals für mind. ein Jahr im ausländischen Geburtsland der Eltern / eines Eltern(teils)

1422. Lebensalter während Aufenthalt im Ausland (AUR002)

(Progr.: Text Filter: 1421, 1; d.h. ZP hat einmal länger als ein Jahr im ausländischen Geburtsland (der Eltern) gelebt): In welches Lebensalter fiel dieser längere Aufenthalt außerhalb Deutschlands?

(Progr.: Text Filter: 1421, 2; d.h. ZP hat mehrmals länger als ein Jahr im ausländischen Geburtsland (der Eltern) gelebt): In welche Lebensalter fielen diese längeren Aufenthalte außerhalb Deutschlands?

(INT.: Vorlesen! Mehrfachnennungen möglich. Wenn sich der angegebene Zeitraum über mehrere Alterskategorien erstreckt oder es sich um mehrere Aufenthalte handelt, bitte in alle zutreffenden Kategorien einordnen.)

- 1: 1 bis 3 Jahre
- 2: 4 bis 6 Jahre
- 3: 7 bis 10 Jahre
- 4: 11 bis 14 Jahre
- 5: 15 bis 18 Jahre
- 6: 19 bis 24 Jahre
- 7: 25 Jahre und älter
- 8: weiß nicht (INT.: Nicht vorlesen!)
- 9: keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1422, 6 oder 7, d.h. ZP hat mit 19 Jahren oder älter längere Zeit im ausländischen Geburtsland (der Eltern) gelebt

1423. Berufliche Situation vor längerem Auslandsaufenthalt im Erwachsenenalter (AUR003)

Als Sie Deutschland im Erwachsenenalter für einige Zeit verlassen haben – was war Ihre berufliche Situation unmittelbar davor?

(INT.: Bei mehreren längeren Auslandsaufenthalten im Geburtsland (der Eltern) ist der letzte gemeint.)

(INT.: Feldvercodung! NICHT vorlesen.)

Befragten spontan antworten lassen. Sonstiges nur im Ausnahmefall benutzen.
Nur eine Nennung!

- 11: erwerbstätig in fester Anstellung oder Selbstständigkeit
- 12: arbeitslos gewesen/geworden, keine Arbeit gefunden
- 13: Selbstständigkeit aufgegeben
- 14: befristeter Arbeitsvertrag endete

- 15: Ausbildung abgeschlossen
- 16: Ausbildung abgebrochen
- 17: Schule abgeschlossen
- 18: Schule wegen des Auslandsaufenthaltes abgebrochen
- 19: vergeblich Ausbildungsplatz gesucht
- 20: habe nicht gearbeitet, war zuhause

- 98: sonstiges
- 99: weiß nicht, keine Angabe

Filter: 1422, 6 oder 7, d.h. ZP hat mit 19 Jahren oder älter längere Zeit im ausländischen Geburtsland (der Eltern) gelebt

1424. Berufliche Situation vor Rückkehr nach Deutschland (AUR004)

Und bevor Sie nach Deutschland zurückgekommen sind – was war Ihre berufliche Situation unmittelbar vorher im Ausland?

(INT.: Bei mehreren längeren Auslandsaufenthalten im Geburtsland (der Eltern) ist der letzte gemeint.)

(INT.: Feldvercodung! NICHT vorlesen.)

Befragten spontan antworten lassen. Sonstiges nur im Ausnahmefall benutzen.
Nur eine Nennung!

- 11: erwerbstätig in fester Anstellung oder Selbstständigkeit
- 12: arbeitslos gewesen/geworden, keine Arbeit gefunden
- 13: Selbstständigkeit aufgegeben
- 14: befristeter Arbeitsvertrag endete

- 15: Ausbildung abgeschlossen
- 16: Ausbildung abgebrochen
- 17: Schule abgeschlossen
- 18: Schule wegen der Rückkehr nach Deutschland abgebrochen
- 19: vergeblich Ausbildungsplatz gesucht
- 20: habe nicht gearbeitet, war zuhause

- 98: sonstiges
- 99: weiß nicht, keine Angabe

Filter: 1422, 6 oder 7, d.h. hat mit 19 Jahren oder älter längere Zeit im ausländischen Geburtsland (der Eltern) gelebt

1426. Berufliche Situation unmittelbar nach Rückkehr (AUR006)

Und nachdem Sie dann wieder in Deutschland waren – was war Ihre berufliche Situation etwa ein halbes Jahr nach Ihrer Rückkehr?

(INT.: Bei mehreren längeren Auslandsaufenthalten im Geburtsland (der Eltern) ist der letzte gemeint.)

(INT: Vorlesen. Nur eine Nennung.)

- 3: habe eine Arbeitsstelle **gehabt**
- 4: habe mich selbständig gemacht
- 1: habe Arbeit gesucht
- 2: habe ein(e) Ausbildung/Studium/Weiterbildung/Umschulung begonnen
- 5: war für die Familie da
- 6: längere Krankheit, gesundheitliche Rehabilitation, Rente
- 7: sonstiges
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Migrantenspezifische Probleme bei Kontakt mit Träger

Filter: (1216, 3,4, ODER 1217, 3,4,) UND 301, 1-3, 9, d.h. an Personen, denen Gespräch führen oder Brief schreiben auf Deutsch „(eher) schwer“ fällt UND die nicht „nie beim Träger waren“.

1431. Sprachliche Verständigung mit Ansprechpartner (MPRO001)

(Progr.: Textvariante aktuelle Alg2-Empfänger)

Gibt es bei *(Progr. Name des Trägers andersfarbig einblenden)* jemanden, der Ihre Sprache spricht oder eine Sprache, in der Sie sich besser verständigen können als in Deutsch?

(Progr.: Textvariante ehemalige Alg2-Empfänger)

Gab es bei *(Progr. Name des Trägers andersfarbig einblenden)* jemanden, der Ihre Sprache spricht oder eine Sprache, in der Sie sich besser verständigen können als in Deutsch?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1431,1, d.h. Person beim Träger, die eine für die ZP besser verständliche Sprache spricht

1432. Sprachliche Verständigung mit Hilfe einer anderen Person (MPRO002)

(Progr.: Textvariante aktuelle Alg2-Empfänger)

Ist diese Person bei den Gesprächen dabei?

(Progr.: Textvariante ehemalige Alg2-Empfänger)

War diese Person bei den Gesprächen dabei?

1: ja

2: nein

3: teilweise

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1432,2, d.h. die Person beim Träger, die die Sprache der ZP spricht, wird/wurde nicht hinzugezogen

143201. Sprachliche Verständigung mit Hilfe einer anderen Person (MPRO003)

(Progr.: Textvariante aktuelle Alg2-Empfänger)

Wäre es hilfreich, wenn diese Person bei den Gesprächen bei *(Progr. Name des Trägers andersfarbig einblenden)* dabei wäre?

(Progr.: Textvariante ehemalige Alg2-Empfänger)

Wäre es hilfreich gewesen, wenn diese Person bei den Gesprächen bei *(Progr. Name des Trägers andersfarbig einblenden)* dabei gewesen wäre?

1: ja, fast immer

2: ja, manchmal

3: nein, das macht keinen Unterschied

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (1216, 3,4 ODER 1217, 3,4) UND 301, 1-3, 9, d.h. an Personen, denen Gespräch führen oder Brief schreiben „(eher) schwer“ fällt UND die nicht „nie beim Träger waren“.

1433. Sprachliche Verständigung mit Hilfe einer anderen Person (MPRO003)

(Textvariante: Filter: 103, > 1 und < 99; d.h. Mehrpersonenhaushalt):

Haben Sie schon einmal eine andere Person aus Ihrem Haushalt oder Ihrem Bekanntenkreis als Dolmetscher zum Beratungsgespräch mitgenommen?

(Textvariante: Filter: 103, 1 oder 99):

Haben Sie schon einmal eine andere Person aus Ihrem Bekanntenkreis als Dolmetscher zum Beratungsgespräch mitgenommen?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (1201, nicht 19) ODER (1201, mehr als eine Nennung) UND 301, 1-3, 9, d.h. nicht (nur) deutsche Staatsangehörigkeit und nicht nie beim Träger gewesen

1434. Kenntnis der Rechtslagen (MPRO004)

(Progr.: Textvariante aktuelle Alg2-Empfänger)

Wie gut kennt sich Ihr Ansprechpartner bei *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!)* nach Ihrem Eindruck mit den Vorschriften für Ausländer aus?

(Progr.: Textvariante ehemalige Alg2-Empfänger)

Wie gut kannte sich Ihr Ansprechpartner bei *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!)* nach Ihrem Eindruck mit den Vorschriften für Ausländer aus?

(INT.: Falls ZP mehrere feste Ansprechpartner hatte, dann soll ZP Angaben für den Ansprechpartner machen, mit dem sie (zuletzt) am meisten zu tun hatte.)

1: sehr gut

2: eher gut

3: eher schlecht

4: sehr schlecht

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: (1201, nicht 19) ODER (1201, mehr als eine Nennung) UND 301, 1-3, 9, d.h. nicht (nur) deutsche Staatsangehörigkeit und nicht nie beim Träger gewesen

1435. Beratung im Umgang mit der Ausländerbehörde (MPRO005)

(Progr.: Textvariante aktuelle Alg2-Empfänger)

Erhalten Sie bei *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!)* Beratung oder Unterstützung für Ihren Umgang mit der Ausländerbehörde?

(Progr.: Textvariante ehemalige Alg2-Empfänger)

Haben Sie bei *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!)* Beratung oder Unterstützung für Ihren Umgang mit der Ausländerbehörde erhalten?

INT: Nur bei Bedarf vorlesen.

1: ja

2: nein

3: habe/hatte keinen Kontakt zur Ausländerbehörde

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 301, 1-3, 9; d.h. (Filter Migration s.o. und) ZP nicht „nie beim Träger gewesen“.

1438. Interkulturelle Kompetenz (MPRO008)

(Progr.: Textvariante aktuelle Alg2-Empfänger)

Wie gut ist Ihr persönlicher Ansprechpartner bei *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!)* darauf vorbereitet, mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern umzugehen?

(Progr.: Textvariante ehemalige Alg2-Empfänger)

Wie gut war Ihr persönlicher Ansprechpartner bei *(Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!)* darauf vorbereitet, mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern umzugehen?

1: sehr gut

2: eher gut

3: eher schlecht

4: sehr schlecht

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 301, 1-3, 9; d.h. (Filter Migration s.o. und) ZP nicht „nie beim Träger gewesen“

1439. Empfehlung an eine Beratungsstelle (MPRO009)

Hat Ihr Ansprechpartner bei (*Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden!*) Ihnen schon einmal geraten, zu einer Beratungsstelle für Ausländer oder Spätaussiedler zu gehen?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Freizügigkeit Spätaussiedler

Filter: (1401,2 oder 3) UND (aktuelles Jahr minus Wert aus 1205 <= 5), d.h. Spätaussiedler oder Angehörige von Spätaussiedlern, deren erstmaliger Zuzug nach Deutschland nicht länger als fünf Jahre her ist

1441. Fehlende Freizügigkeit (FREI001)

Können Sie Ihren Wohnort in der Bundesrepublik frei wählen, oder ist Ihnen derzeit der Wohnort zugewiesen?

1: Wohnort frei wählbar

2: Wohnort zugewiesen

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Qualifikation/Anerkennung beruflicher Abschlüsse/alternative Tätigkeit

Filter: 1215, 2 oder 9 und 301, 1-3, 9, d.h. höchster beruflicher Abschluss wird nicht anerkannt oder ZP macht keine Angabe dazu und ZP nicht nie beim Träger gewesen.

1452. Berücksichtigung der Qualifikation (ANER002)

Noch einmal zu Ihrer beruflichen Qualifikation, die Sie außerhalb von Deutschland erworben haben. Auch wenn Ihr Abschluss in Deutschland nicht anerkannt wird:

(*Progr.: Textvariante aktuelle Alg2-Empfänger*)

Berücksichtigt Ihr Ansprechpartner bei (*Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden*) wenn er Ihnen Arbeitsangebote unterbreitet, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, die Sie durch Ihre Ausbildung im Ausland erworben haben?

(*Progr.: Textvariante ehemalige Alg2-Empfänger*)

Hat Ihr Ansprechpartner bei (*Progr.: Name des Trägers andersfarbig einblenden*) wenn er Ihnen Arbeitsangebote unterbreitet hat, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten berücksichtigt, die Sie durch Ihre Ausbildung im Ausland erworben haben?

(INT.: Vorlesen.)

1: meistens

2: manchmal

3: nie

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1215, 2 oder 9 und 301, 1-3, 9, d.h. höchster beruflicher Abschluss wird nicht anerkannt oder ZP macht keine Angabe dazu und ZP nicht nie beim Träger gewesen.

1453. Alternative Tätigkeit (ANER003)

Hat Ihr Ansprechpartner bei (*Progr.: Trägername einblenden*) schon einmal mit Ihnen darüber gesprochen, wie Sie Ihre Fähigkeiten auch ohne anerkannten Abschluss auf dem deutschen Arbeitsmarkt nutzen könnten?)

- 1: ja
- 2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

Filter: 1215, 2 oder 9, d.h. höchster beruflicher Abschluss wird nicht anerkannt oder ZP macht keine Angabe dazu

1454. Unterwertige Tätigkeit (ANER004)

Würden Sie auch eine weniger qualifizierte Arbeit annehmen, für die man diesen Abschluss nicht braucht?

(INT.: Bitte vorlesen)

- 1: Auf jeden Fall
- 2: Wahrscheinlich ja
- 3: Wahrscheinlich nein
- 4: Auf keinen Fall

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Religion

1461. Kleidung aus religiösen Gründen (REL01)

Tragen Sie aus religiösen Gründen eine bestimmte Kleidung?

(INT.: Auf Nachfrage: gemeint sind z.B. Kopftuch, Kippa, Turban, Burka, keine Hosen, auch: Bart)

- 1: ja
- 2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: 1461,1, d.h. bestimmte Kleidung aus religiösen Gründen

1462. Andere Kleidung für Arbeit (REL02)

Würden Sie sich anders kleiden, wenn es für eine Arbeit von Ihnen verlangt würde?

- 1: ja
- 2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

1463. Nicht gewünschte Arbeit aus religiösen Gründen (REL03)

(Textvariante Männer: Filter: 101, 1:)

Würden Sie aus religiöser Überzeugung heraus die Ausübung bestimmter Tätigkeiten, die Arbeit in bestimmten Betrieben oder die Zusammenarbeit mit Frauen ablehnen?

(Textvariante Frauen: Filter: 101, 2:)

Würden Sie aus religiöser Überzeugung heraus die Ausübung bestimmter Tätigkeiten, die Arbeit in bestimmten Betrieben oder die Zusammenarbeit mit Männern ablehnen?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Integrationskurs

Filter für Fragen 1471-1479: (1201, nicht 19) ODER (1201, mehr als eine Nennung) ODER 1401,2,3, ODER 1203,2 oder 9, d.h. Staatsangehörigkeit der ZP nicht (nur) Deutsch ODER Spätaussiedler oder Angehörige(r) von Spätaussiedlern ODER ZP nicht in Deutschland geboren bzw. keine Angabe zum Geburtsland

1471. Sprachkurs (SPRACH001)

(Filter für den INT.: 500, 3, d.h. ZP hat seit Januar 2007 einen Sprachkurs besucht)

INT.: ZP hat bereits angegeben, an Sprachkurs(en) teilgenommen zu haben. Sollte dabei hervorgegangen sein, dass es sich um Deutsch-Sprachkurs(e) gehandelt hat, bitte ZP mitteilen, dass es jetzt nochmals um diesen Deutsch-Sprachkurs und auch um frühere geht:

„Sie sagten eben, dass Sie seit Januar 2007 an einem/mehreren Deutsch-Sprachkurs(en) teilgenommen haben. In der folgenden Frage geht es nochmals um diesen Deutsch-Sprachkurs und um andere Deutsch-Sprachkurse, die Sie während Ihres gesamten Arbeitslosengeld 2- Bezugs mitgemacht haben.“

Haben Sie in der Zeit, seitdem Sie Arbeitslosengeld 2 beziehen oder bezogen haben, an einem oder mehreren Deutsch-Sprachkursen teilgenommen, oder nehmen Sie daran derzeit teil?

(INT.: Nicht gemeint ist Deutsch- oder Literaturunterricht an allgemeinbildenden Schulen.) *(Filter: 118, 1; d.h. ZP ist Schüler an allgemeinbildender Schule)*

1: ja, ein Kurs (INT.: einschließlich eines evtl. laufenden Kurses)

3: ja, mehrere Kurse (INT.: einschließlich eines evtl. laufenden Kurses)

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: 1471,2, d.h. keine Sprachkurs-Teilnahme

1472. Gründe für Nicht-Teilnahme Sprachkurs (SPRACH0010)

Es kann ja verschiedene gute Gründe dafür geben, keinen Deutsch-Sprachkurs zu machen. Warum haben Sie an keinem Deutsch-Sprachkurs teilgenommen?

(INT.: Feldvercodung! NICHT vorlesen.

Befragten spontan antworten lassen Mehrfachnennungen möglich.

Sonstiges vermeiden!!)

(Progr.: Umstellen auf zweistelligen Code damit "sonstiges" im angegebenen Spaltenbereich vercodet werden kann)

11: kann gut genug Deutsch

12: kein Angebot zur Teilnahme bekommen

13: kein Interesse an einem Deutschkurs

14: zu teuer

15: es gibt kein passendes Angebot

16: Partner/Partnerin oder Familie sind/waren dagegen

17: keine Informationen über Möglichkeiten

18: Sonstiges, und zwar..... *OPEN

19: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!) *NMUL

Filter: 1471,1 oder 3, d.h. ZP hat an Deutsch-Sprachkurs teilgenommen

1473. Art des Sprachkurses (SPRACH0011)

(Progr.: Textvariante 1: 1471, 1, d.h. ZP hat an einem Deutsch-Sprachkurs teilgenommen:)

War das ein Deutschkurs, der Ihnen von (Progr.: Trägername einblenden) zugewiesen wurde, oder war das ein Integrationskurs der Ausländerbehörde oder war das auf eigene Initiative, z.B. bei der Volkshochschule?

(Progr.: Textvariante 2: 1471, 3, d.h. ZP hat an mehreren Deutsch-Sprachkursen teilgenommen:)

Waren das Deutschkurse, die Ihnen von (Progr.: Trägername einblenden) zugewiesen wurden, oder waren das Integrationskurse der Ausländerbehörde oder war das auf eigene Initiative, z.B. bei der Volkshochschule?

INT: Mehrfachnennungen möglich

1: von (Progr.: Trägername einblenden) zugewiesen

2: Integrationskurs der Ausländerbehörde

3: auf eigene Initiative

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!) *NMUL

Filter: 1471,2, d.h. kein Sprachkurs

1474. Integrationskurs (SPRACH002)

Und haben Sie, bevor Sie Arbeitslosengeld 2 bezogen haben, an einem Integrationskurs teilgenommen?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: 1473,2 , d.h. Deutsch-Sprachkurs ist/war Integrationskurs der Ausländerbehörde

1475. Grund für Integrationskurs (SPRACH003)

Wie kam es dazu, dass Sie an dem Integrationskurs teilgenommen haben oder teilnehmen?

(INT: Vorlesen! Nur eine Nennung!)

- 1: Ich bin von der Ausländerbehörde verpflichtet worden.
- 2: Meine zuständige Stelle bei (*Progr.: Trägername einblenden*) hat mich auf den Integrationskurs hingewiesen.
- 3: Ich habe mich selbst darum gekümmert.
- 4: anderes

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: 1471,1 oder 3, d.h. Deutsch-Sprachkurs besucht

1476. Abbruch des Sprachkurses (SPRACH007)

(*Progr.: Textvariante 1: 1471,1; d.h. ZP hat einen Deutsch-Sprachkurs besucht*)

Haben Sie diesen Deutsch-Sprachkurs bis zum Ende besucht, oder haben Sie ihn vorzeitig beendet?

(*Progr.: Textvariante 2: 1471, 3; d.h. ZP hat mehrere Deutsch-Sprachkurse besucht*)

Haben Sie den letzten Deutsch-Sprachkurs, an dem Sie teilgenommen haben, bis zum Ende besucht, oder haben Sie ihn vorzeitig beendet?

- 1: Bis zum Ende
- 2: Vorzeitig beendet
- 3: Kurs läuft noch

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

Filter: 1476,2, d.h. Sprachkurs vorzeitig beendet:

1477. Gründe für Abbruch (SPRACH008)

Warum haben Sie den Deutsch-Sprachkurs vorzeitig beendet?

(INT.: Feldvercodung! NICHT vorlesen.

Befragten spontan antworten lassen Mehrfachnennungen möglich.
Sonstiges vermeiden!!)

- 11: Arbeit / Maßnahme gefunden oder in Aussicht bzw. selbständig gemacht
- 12: Ausbildung / Schule / Studium begonnen

- 13: Weitere Teilnahme mit der Betreuung der Kinder nicht vereinbar
- 14: Schwangerschaft, Mutterschutz
- 15: Ich wurde krank
- 16: musste mich um kranke Angehörige kümmern

17: Partner(in) / Familie war gegen weitere Teilnahme

- 18: Fahrtkosten zu teuer, wurden nicht erstattet
- 19: Kursgebühren zu teuer, mussten zum Teil selbst bezahlt werden

- 20: Niveau des Kurses war zu hoch *NMUL mit 21
- 21: Niveau des Kurses war zu niedrig. *NMUL mit 20
- 22: in der Gruppe unwohl gefühlt

97: Sonstiges

99: weiß nicht, keine Angabe *NMUL

Filter: 1473,1 UND 1476,2, d.h. der vom Jobcenter zugewiesene Sprachkurs wurde vorzeitig beendet:

1478. Sanktion bei Abbruch (SPRACH0081)

Wurden Ihnen von Ihrer zuständigen Stelle wegen der vorzeitigen Beendigung des Kurses die Leistungen gekürzt?

- 1: ja
- 2: nein

(INT.: Nicht vorlesen!)

- 3: darüber ist noch nicht entschieden
- 9: weiß nicht, keine Angabe

Filter: 1476,1, d.h. Deutsch-Sprachkurs bis zum Ende besucht

1479. Nutzen des Sprachkurses (SPRACH009)

(Progr.: Textvariante 1: 1471,1; d.h. ZP hat einen Deutsch-Sprachkurs besucht)

Wie schätzen Sie den Erfolg des Deutsch-Sprachkurses für Sie persönlich ein? Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu, ja oder nein?

(Progr.: Textvariante 2: 1471, 3; d.h. ZP hat mehrere Deutsch-Sprachkurse besucht)

Wie schätzen Sie den Erfolg aller während des Arbeitslosengeld-2-Bezuges besuchten Deutsch-Sprachkurse für Sie persönlich ein? Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu, ja oder nein?

- Ich spreche jetzt häufiger Deutsch als früher. → 1479_1
- Der Umgang mit Behörden fällt mir jetzt leichter. → 1479_2
- Ich nutze jetzt häufiger deutsches Fernsehen bzw. Radio, oder eine deutsche Zeitung. → 1479_3
- Die Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz fällt mir jetzt leichter. → 1479_4
- Durch den Sprachkurs habe ich neue Kontakte bekommen, die mir bei der Arbeitsuche nützlich sind. → 1479_5
- In meiner Freizeit habe ich jetzt mehr Kontakt zu Deutschen. → 1479_6

- 1: ja
- 2: nein

9: weiß nicht, keine Angabe (INT.: nicht vorlesen!)

(Progr.: Sobald diese Frage beantwortet wurde, bitte eine „GSM-erfolgreich“-Kennung setzen.)

*QUESTION 1500

Damit wären wir am Ende unseres Interviews angekommen. Wir danken Ihnen recht herzlich, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben und wünschen Ihnen noch einen schönen Tag.